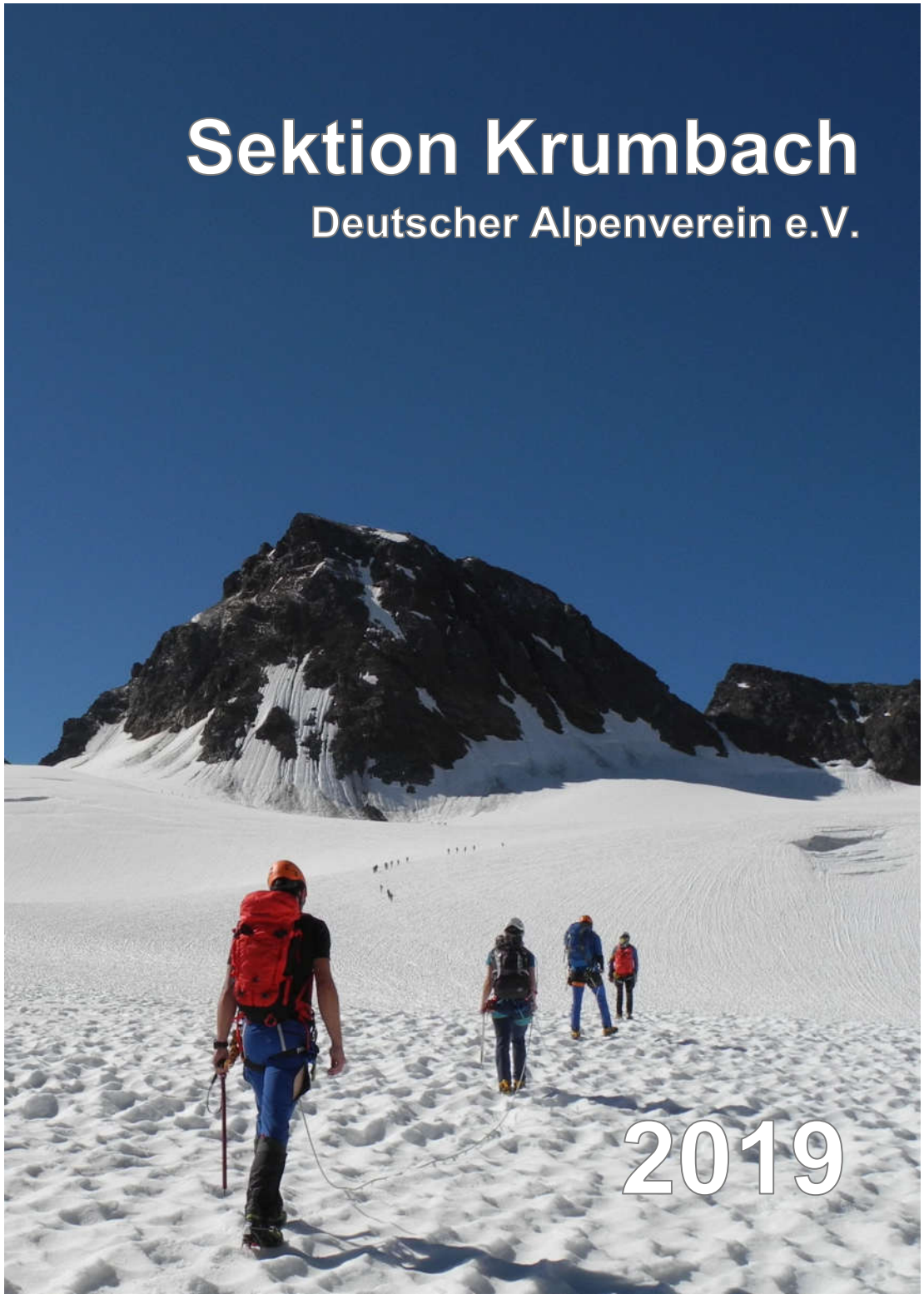
www.alpenverein-krumbach.de

Sektion Krumbach

Deutscher Alpenverein e.V.



2019

Deutscher Alpenverein, Sektion Krumbach

Vorstand:

1. Vorstand:	Werner Lieb
2. Vorstand:	Martin Leopold
Finanzen:	Margarete Bosch - Stählin
Schriftführer:	Brigitte Fischer
Referat Jugend:	Dorothea Leopold
Referat Touren:	Hermann Jehle
Referat Ausbildung:	Robert Plepelic
Referat Wandsicherheit:	Robert Plepelic
Referat Veranstaltungen:	Stephan Stählin
Referat Wege:	Hermann Jehle
Referat Umwelt:	Axel Dinger
Referat Singgruppe:	Heidi Schäferling
Ehrenräte:	Manfred Bauer, Karin Bigelmaier, Marion Dinger
Kassenprüfer:	Gabi Schneider, Klaus Schäffler
Datenschutzbeauftragter:	Joachim Szaunig

Postanschrift:

Deutscher Alpenverein, Sektion Krumbach
Brigitte Fischer
Carl-Reisch-Weg 5
86381 Krumbach

Email:

info@alpenverein-krumbach.de

Bankkonto:

Kreis- und Stadtsparkasse Krumbach
IBAN: DE97 7205 1840 0000 0143 99
BIC: BYLADEM1GZK

Zu unseren Werbeträgern im Heft

Die Firmen und Geschäfte, die in unserem Jahresheft Anzeigen platzieren, unterstützen unseren Verein und ermöglichen es, dass dieses Heft jährlich erscheint. Wir bitten dies bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Impressum

Herausgeber:	Sektion Krumbach des Deutschen Alpenvereins e.V.
Redaktion:	Tourenführer und JuLei – Team
Layout:	Martin Leopold
Druck:	Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K.
Titelbild:	Hochtour in der Silvretta, Foto: Marcel Fischer
VISDP:	Werner Lieb, 1. Vorstand

Internet: alpenverein-krumbach.de

Grußwort 2019

Liebe Bergkameradinnen, liebe Bergkameraden,

der Deutsche Alpenverein feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Wir, die Sektion Krumbach sind ein Teil dieser Geschichte, wobei wir schon fast 100 Jahre (seit 1922) mit dazugehören.
Die Geschichte des Alpenvereins begann mit der „Erschließung" der Berge, mit Wegebau, mit der Errichtung von „Schutzhütten". Mittlerweile hat sich dies in sein Gegenteil verkehrt, der Alpenverein muss die weitere Erschließung unserer Berge verhindern und, soweit dies nicht mehr möglich ist, die Richtung vorgeben und steuern, was für den größten Umweltschutzverein Deutschlands wichtig und notwendig ist.
Auch unsere Sektion entwickelt sich weiter. Wir haben im Jahre 2018 die 1500er-Marke an Mitgliedern überschritten, vor zehn Jahren waren wir noch unter 700 Mitgliedern.

Unsere Investitionen in den Kletterturm und danach in die Kletterhalle waren und sind ein wichtiger Beitrag für die Entwicklung unseres Vereins und es bleibt weiterhin eine unserer wichtigen Aufgaben neben der Jugendarbeit, der Aus- und Fortbildung und dem Anbieten von geführten Touren an unsere Mitglieder.
So planen wir im kommenden Jahr zur Erhaltung des Kletterturms eine Überdachung und zur Erweiterung der Attraktivität des Boulderbereichs in der Halle den Selbstbau eines „MoonBoards", also einer Boulderwand, die durch Verstellen der Neigung eine bestimmte Schwierigkeit mit gleichbleibender Schraubung vorgibt. Der Clou am MoonBoard System ist die Datenbank mit tausenden Problemen, die Kletterer aus der ganzen Welt, darunter Profis, Kletterlegenden und ganz „normale" Kletterer dort eingestellt haben. Diese kann jeder Kletterer per Smartphone und App auf dem MoonBoard einstellen, um sich so mit anderen Kletterern in der ganzen Welt zu messen.

Mein Dank gilt dabei allen, die sich aktiv in den Verein - gleich an welcher Stelle - einbringen und für die Vereinsgemeinschaft arbeiten. Wir wollen einen aktiven Verein, der das Wissen, das Können seiner Mitglieder nutzt, um das Gemeinschaftsleben des Vereins zu fördern. Wir von der Vorstandschaft sind bemüht, dass sich jedes einzelne Mitglied mit „seinem" Verein identifiziert. Um dies zu fördern haben wir uns deshalb entschieden, einen „Kompetenzbogen" in die Mitte dieses Jahresprogramms mit aufzunehmen. Schaut es euch an und meldet euch bitte, wenn ihr bereit seid, eure Kompetenz für euren Verein zur Verfügung zu stellen.

Ich wünsche euch und euren Familien sowohl an künstlichen Kletteranlagen, wie auch in unseren Bergen ein unfallfreies, glückliches Bergjahr 2019 und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit bergkameradschaftlichen Grüßen, 1. Vorsitzender Werner Lieb

Mitglied werden beim DAV – Deine Vorteile

Bergsport erleben

- In Ausbildungskursen lernst Du alles Wichtige rund um den Bergsport.
- Bei den geführten Touren bist Du unter qualifizierter Leitung unterwegs.
- Du lernst Tourenpartner und Gleichgesinnte kennen.
- Im DAV-Shop (www.dav-shop.de) erhältst Du Rabatte auf alle Produkte.
- Beim DAV Summit Club kannst Du Bergreisen günstig buchen: www.dav-summit-club.de

Die richtigen Infos bekommen

- In den Bibliotheken erhältst Du kostenlosen / vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer und Bücher.
- Das Bergsteigermagazin DAV Panorama schicken wir Dir kostenlos frei Haus und/oder als App.
- Das Jahresprogrammheft Deiner Sektion bekommst Du ebenfalls frei Haus.

Hütten bevorzugt nutzen

- Auf über 2.000 Hütten der alpinen Vereine übernachtest Du günstiger.
- Zu vielen Selbstversorgerhütten hast Du exklusiven Zugang.
- Auf Alpenvereinshütten bekommst Du ein vergünstigtes Bergsteigeressen.
- In ausgewiesenen Bereichen der Alpenvereinshütten kannst Du Dich selbst versorgen.

Mehr Sicherheit genießen

- Als Mitglied bist Du bei alpinen Unfällen weltweit versichert.
- Zusätzliche Versicherungen für den Bergsport (Reiserücktritt, Expeditionen) kannst Du als DAV-Mitglied exklusiv abschließen
- Die Ergebnisse der DAV-Sicherheitsforschung stehen Dir zur Verfügung.

Besser klettern

- Du bekommst vergünstigten oder exklusiven Zugang zu DAV-Kletteranlagen.
- Bei den Indoor- und Outdoor-Kursen erlernst du den Klettersport.
- Für den leistungsorientierten Nachwuchs gibt es vielfältige Förderungen.

Ehrenamtlich aktiv werden

- Du kannst eine qualifizierte Ausbildung zum/zur Fachübungsleiter/in oder Trainer/in durchlaufen.
- Deine Mithilfe bei der Pflege des alpinen Wegenetzes ist willkommen.
- Der DAV freut sich über Dein ehrenamtliches Engagement in vielen weiteren Bereichen der Sektionsarbeit.
- Mit Deiner Mitgliedschaft unterstützt Du den DAV ideell und finanziell. Der DAV steht für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur.

Mitgliedsbeiträge beim DAV Krumbach

Kategorie	Preis	Erklärung
A-Mitglied	62,00€	Erwachsenes Mitglied
B-Mitglied	35,00€	Ehepartner, Lebenspartner eines Mitgliedes; Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben (auf Antrag); Schwerbehinderte ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (50%)
C-Mitglied	25,00€	Zweitmitgliedschaft anderer Sektionen
Kind/Jugend	15,00€	Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Junior	35,00€	Mitgliedschaft ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
Familienbeitrag	97,00€	Ehepartner (Lebenspartner) inklusive aller Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Aufnahmegebühr	10,00€	Für alle Kategorien Bei Anmeldung einer gesamten Familie entfällt die Aufnahmegebühr für die Kinder

Alle Beiträge verstehen sich als Jahresbeiträge (Kalenderjahr)

Neues aus der Mitgliederverwaltung

Datenänderungen selber vornehmen

Seit kurzem gibt es auf der Startseite unserer Homepage alpenverein-krumbach.de den Mitgliederservice „Mein.Alpenverein“ (grüner Button „Mitgliedsdaten ändern auf Mein.Alpenverein“). Hiermit können Mitglieder künftig Datenänderungen selber online vornehmen. Die Datenänderung wird direkt an die Mitgliederverwaltung übertragen. Sie als Mitglied müssen sich hierfür einmalig registrieren (mit Mitgliedsnummer, E-Mailadresse, 4 Stellen der IBAN, Passwort).

Es können folgende Daten geändert werden:

Adresse, Bankdaten, Telefon, E-Mail, Panoramabezug.

Bezug der Zeitschrift „Panorama“ des DAV in digitaler Form möglich

Wenn Sie das Magazin „Panorama“ des Dt. Alpenvereins, das sechsmal jährlich erscheint, künftig in digitaler Form erhalten wollen (anstatt in Papierform), melden Sie dies bitte entweder über den oben erwähnten Button „Mitgliedsdaten ändern …“ auf unserer Homepage alpenverein-krumbach.de oder per Email an info@alpenverein-krumbach.de. Für den digitalen Bezug müssen Sie eine E-Mail-Adresse angeben.

Jubilare 2019

Folgende Jubilare werden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein geehrt:

70 Jahre DAV
Demmeler Hans
Bosch Erwin

65 Jahre DAV
Bosch Josefa
Fischer Gerlinde

60 Jahre DAV
Schleier Roland
Bosch Waltraud
Kretzinger Heribert
Wolf Bruno

50 Jahre DAV
Mente-Gasser Brigitte
Schmid Mathias
Konrad Anton
Bogner Maria
Miller Karl
Morgen Gerald
Schacherl Heinrich
Flexer Reinhard

40 Jahre DAV
Sommer Hans Joachim
Wagner Peter
Schliessler Karl
Schmucker Konrad
Schmucker Dietmar
Schuster Monika
Höse Katrin
Neubert Walter
Steck Norbert
Albrecht Antonia
Fischer Monika
Häußler Robert

25 Jahre DAV
Mayer Alban
Dirr Manfred
Behrends Petra
Müller Stefan
Bollinger Wolfgang

Die Ehrung der Mitglieder erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung am Freitag, 05. April 2019 im Gasthof Munding. Die Jubilare bekommen eine gesonderte Einladung zur Verleihung der Urkunde.

MICHALKA
ZIMMEREI - SÄGEWERK
86476 Langenhaslach
Äußere Dorfstraße 9
Tel.: 0 82 83 10 98

Vorankündigung: Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 05. April 2019 um 20:00 Uhr im Saal des Gasthofes Munding, Augsburger Str. 40 in Krumbach statt.

Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Jugendreferentin
3. Bericht des Touren- und Wegebaureferenten
4. Bericht des Aus- und Fortbildungsreferenten
5. Bericht des Veranstaltungsreferenten
6. Bericht der Singgruppenleiterin
7. Bericht des Umweltreferenten
8. Kassenbericht des Schatzmeisters und Bericht über die Verwendung des Haushaltsplanes 2018
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
10. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
11. Ehrungen von Sektionsmitgliedern mit langjähriger Zugehörigkeit zum DAV
12. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Werner Lieb, 1. Vorsitzender

Sektionsabende 2019

Januar		
Mi., 02.01., 19:30	Anapurna	Werner Lieb
Februar		
Mi., 06.02., 19:30	Liparische Inseln	Cyprian Müller
März		
Mi., 06.03., 19:30	Schluchtenwandern auf Kreta	Martin Leopold
April		
Mi., 03.04., 19:30	Vorbeugung alpiner Verletzungen	Verena Drexel
Fr., 05.04., 20:00	Mitgliederversammlung 2019	Werner Lieb
Mai		
Mi., 08.05., 19:30	Grande Traversata delle Alpi	Roland Mayer
Juni		
	Sommerpause	
Juli		
Fr., 26.07., 19:30	DAV Grillabend am Kletterturm	Veranstaltungsreferent
August		
	Sommerpause	
September		
	Sommerpause	
Oktober		
Mi., 02.10., 19:30	Umrundung des Großen Walsertals	Werner Lieb
November		
Mi., 06.11., 19:30	E 5 Alpenüberquerung	Karin Simnacher
Fr., 29.11., 19:00	DAV Weihnachtsfeier	Veranstaltungsreferent
Dezember		

Alle Vorträge finden wie gewohnt im Gasthof Munding, Augsburger Straße 40 in Krumbach statt.

Bergsteigertreff

In dieser geselligen Runde treffen sich alle, die gern klettern, auf Hochtouren gehen oder sonst Spaß an Seil- und Sicherungstechniken haben.

Wir treffen uns in dieser Runde jährlich am Anfang der Saison, um das halbverschüttete Wissen aufzufrischen, das uns wieder sicher und wohlbehalten über die kommende Saison bringen wird.

Die Teilnahme ist kostenlos, denn Eure Sicherheit ist uns wichtig!

Ort: Seminarraum Kletterzentrum Krumbach, Burgweg 16, 86381 Krumbach

Für alle weiterführenden Kurse verweisen wir auf unser kostenpflichtiges Ausbildungsprogramm.

B1800 – Lawinenkunde Teil 1

Inhalt: Auffrischen der Techniken für Lawinenkunde - insbesondere wichtig für Skifahrer, Skitourengänger und Schneeschuhtourler

Termin: 09.Januar 2019, 19:30 - 22:00 Uhr, **Referent:** Joe Birzle, Skiclub Krumbach

B1801 – Lawinenkunde Teil 2

Inhalt: Auffrischen der weiterführenden Techniken für Lawinenkunde

Termin: 23.Januar 2019, 19:30 - 22:00 Uhr, **Referent:** Joe Birzle, Skiclub Krumbach

B1803 – Knotenkunde Teil 1

Inhalt: Auffrischen der Basis Knoten- und Seiltechniken für Kletterer und Hochtourengänger

Termin: 14. März 2019, 19:30 - 21:30 Uhr, **Referentin:** Karin Bigelmaier

B1804 – Knotenkunde Teil 2

Inhalt: Auffrischen der weiterführenden Knoten- und Seiltechniken

Termin: 28. März 2019, 19:30 - 21:30 Uhr, **Referent:** Markus Schropp

B1805 – Spaltenbergung Teil 1

Inhalt: Auffrischen der Techniken für Spaltenbergung – insbesondere wichtig für Hochtourengänger

Termin: 13. Juni 2019, 19:30 - 21:30 Uhr, **Referent:** Walter Mayr

B1806 – Spaltenbergung Teil 2

Inhalt: Weiterführende Techniken für Spaltenbergung – insbesondere wichtig für Hochtourengänger

Termin: 04. Juli 2019, 19:30 - 21:30 Uhr, **Referent:** Walter Mayr

DAV Kletterzentrum Krumbach

Eintrittspreise	DAV Sektion Krumbach	DAV andere Sektion	Nicht DAV Mitglied
Tageskarte Erwachsener	6,50€	8,00€	11,00€
Tageskarte Jugendlicher	4,50€	6,00€	9,00€
10er-Karte Erwachsener	65,00€	80,00€	110,00€
10er-Karte Jugendlicher	45,00€	60,00€	90,00€
Jahreskarte Erwachsener	250,00€	300,00€	400,00€
Jahreskarte Jugendlicher	170,00€	200,00€	300,00€
Familienjahreskarte	600,00€	Nicht möglich	Nicht möglich

Preise zzgl. 5€ Kartenpfand

Die Hallentheke mit Kartenverkauf, Ausgabe von Leihmaterial und Bistro ist
Montag - Sonntag von 18:00 - 22:00 Uhr besetzt (außer Karfreitag, Hl. Abend und Silvester).

Zu diesen Zeiten könnt Ihr persönlich oder telefonisch unter 08282 / 890 80 55 Informationen rund um unser Angebot erhalten.

Turm und Kletterhalle können mit gültiger Eintrittskarte durch das Drehkreuz
Montag - Sonntag von 09:00 - 22:00 Uhr genutzt werden.
Einfach die Karte an das Lesegerät am Drehkreuz halten. Letzter Einlass: 1 Stunde vor Hallenschließung.

10er und Jahreskarten können ausschließlich an der Hallentheke, Tageskarten auch im Sportgeschäft Intersport Wolf, Babenhauser Str. 47, 86381 Krumbach, (Öffnungszeiten: 09:00 - 19:00 Uhr) erworben werden.

Leihmaterial: Kletterschuhe 4€, Klettergurt 3€, Seil 3€, Sicherungsgerät 2€.

Änderungen vorbehalten!

Unser Schnupper- und Kursangebot

Verbindliche Anmeldung gegen Vorkasse an der Theke der Kletterhalle oder telefonisch und per Überweisung innerhalb von fünf Werktagen auf das Vereinskonto (s. Seite 1 im Heft).
Die aufgeführten Kosten beinhalten die Ausbildung während der Kurstage, Leihmaterial sowie den Halleneintritt und verstehen sich vorbehaltlich Preisänderungen.

Details zu Inhalt und Termin: alpenverein-krumbach.de/index.php/kletterzentrum/kurse-events

Die Angebote im Einzelnen…

Schnupperklettern: Einfach mal probieren…

Dieses Angebot richtet sich an alle, die noch nie geklettert und sich nicht sicher sind, ob dieser Sport, die Bewegung, die Höhe, ... was für sie sind.

Termin:
Jeden 1. Freitag im Monat, 17:30 Uhr, steht ein fachkundiger Betreuer zur Verfügung, der Euch bei einem kurzen Schnupper-Bouldern und -Klettern eine Stunde lang betreut.

Kosten:
Erwachsene: DAV KRU 10,50€ / 12€ DAV Fremdsektion / 15€ Nichtmitglieder
Kinder und Jugendliche: 8,50€ DAV KRU / 10€ DAV Fremdsektion / 13€ Nichtmitglieder

Kletterkurs Toprope: Für Kletteranfänger ab 14 Jahren ohne Vorkenntnisse

Kursinhalte:
Es werden klettertechnische Grundlagen und die Sicherungstechnik für Topropesichern (Klettern mit Seil von oben) vermittelt. Am Ende besteht die Möglichkeit den Kletterschein Toprope zu machen.

Kosten pro Person:
Sektionsmitglieder: 75€ / DAV Mitglied anderer Sektionen: 85€ / Nichtmitglieder: 110€

Kletterkurs Vorstieg: Für Fortgeschrittene ab 14 Jahren mit Toprope - Können

Kursinhalte:
Aufbauend auf den Kletterschein Toprope werden alle Techniken für den Vorstieg vermittelt. Am Ende besteht die Möglichkeit den Kletterschein Vorstieg zu machen.

Kosten pro Person:
Sektionsmitglieder: 75€ / DAV Mitglied anderer Sektionen: 85€ / Nichtmitglieder: 110€

DAV Sicherungs Update: Für Fortgeschrittene mit Kletterschein

Kursinhalte:
Vermittlung der aktuellen Lehrmeinung des DAV zum Thema "Richtig Sichern"

Kosten pro Person:
Sektionsmitglieder: 15€ / Thekenpersonal: Kostenfrei

Hinweis:
Dieser Kurs ist kein Ersatz für unsere Einsteigerkurse "Toprope" und "Vorstieg"!

Klettertreff: Für Fortgeschrittene mit Kletterschein, jeweils Dienstag, 19:00 Uhr

Kursinhalte:
Gemeinsam klettern für alle, die keinen „festen“ Kletterpartner haben, gern andere Kletterer*innen kennenlernen möchten, wer schon länger „Pause“ gemacht hat oder noch ein helfendes „Auge“ nach einem Kurs (Toprope oder Vorstieg) haben möchte.

Kosten pro Person:
Der normale Halleneintritt; ggf. Gebühren für Leihmaterial

Hinweis:
Dieses Angebot ist kein Ersatz für unsere Einsteigerkurse!

Individuelle Kurse: Für Gruppen ab 6 Personen gerne auf Anfrage!

150 Jahre DAV

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

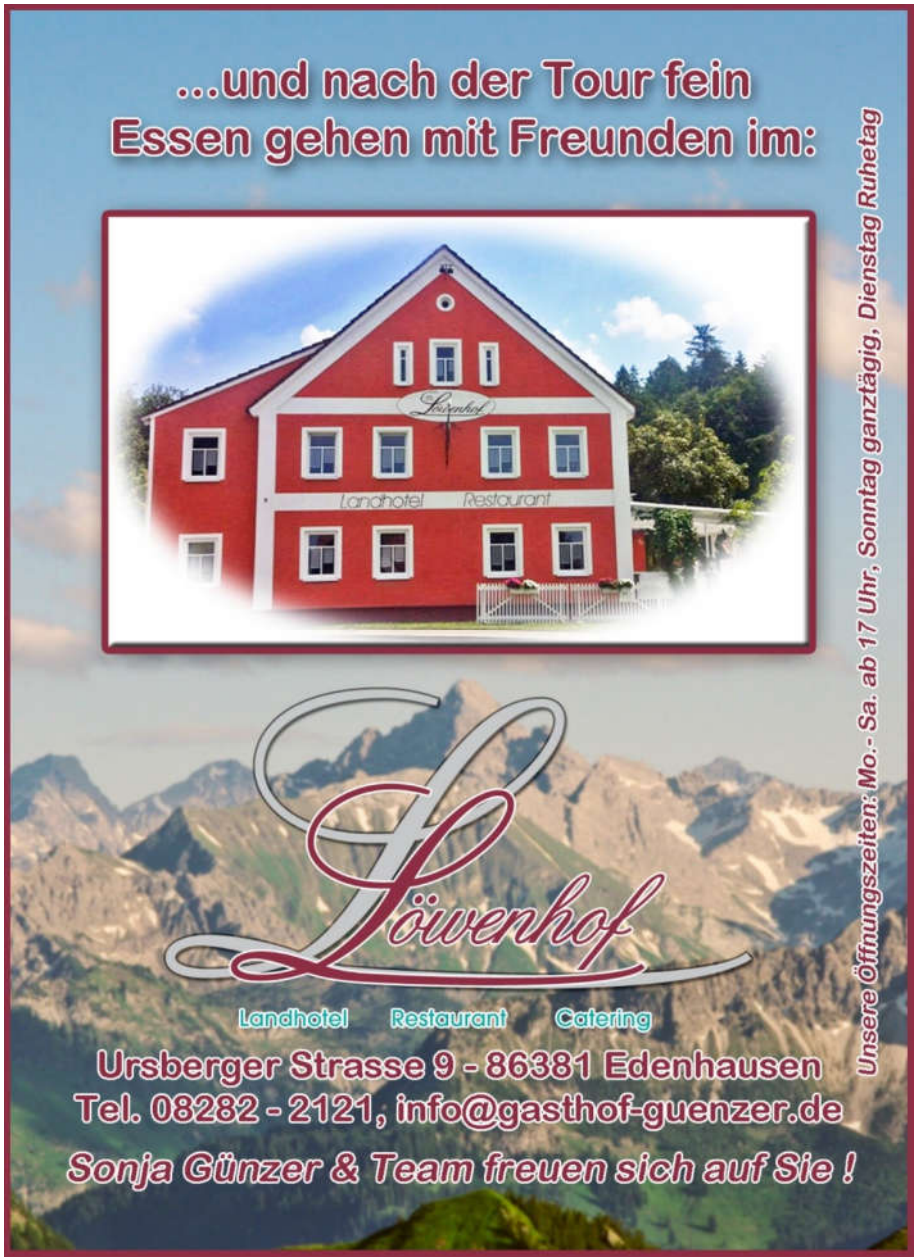
Am Abend des 9. Mai 1869 traf sich in München eine kleine Gruppe deutscher und österreichischer Bergsteiger und gründeten im Gasthaus „Zur blauen Traube“ den Deutschen Alpenverein als „bildungsbürgerlichen Bergsteigerverein“. Ob die Gründung am selbigen Abend entsprechend der damaligen Sitten gefeiert wurde, ist leider nicht überliefert. Eines jedoch ist sicher: Die Herren legten den Grundstein für die erfolgreiche, bis heute anhaltende Entwicklung des Deutschen Alpenvereins – und das muss 2019, genau 150 Jahre später, selbstverständlich gefeiert werden.

Das Motto des Jubiläumsjahres lautet: **„Wir lieben die Berge. Seit 1869“**. Und tatsächlich verbindet uns Bergsportlerinnen und Bergsportler von heute vor allem eines mit der Gründergeneration: Die Liebe zu den Bergen, die Begeisterung fürs Draußen sein und die Freude daran, gemeinsam mit anderen seine Berg-Erlebnisse zu teilen.

Auch unsere Sektion Krumbach ist nun schon seit 96 Jahren Teil der großen Bergsportfamilie. Wir feiern das Jubiläum des DAV mit einem kleinen Fest in der Kletterhalle am

Sonntag 5. Mai 2019 ab 10 Uhr.

Es werden alte und neue Klettertechniken und Wanderutensilien präsentiert. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt.



jdav Krumbach – Unsere Jugend

Willkommen bei der Kletterjugend des DAV Krumbach!

Mit momentan 6 Jugendgruppen, 3 Klettertreffs und gut 85 kletternden Kindern und Jugendlichen sind wir eine der aktivsten Gruppen in der Sektion Krumbach!
Im Rahmen unserer geschlossenen Jugendgruppen erhalten die Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren eine umfangreiche und deshalb auch mehrjährig angelegte Ausbildung zu den Themen Klettern an der Kunstwand unseres Outdoor-Kletterturms und unserer Kletterhalle, Sportklettern am Fels und Klettern im alpinen Gelände. Plätze können nur bei Ausscheiden eines oder mehrerer Mitglieder der jdav an Kinder und Jugendliche in dem zur Gruppenstruktur passenden Alter vergeben werden.
Zu Beginn des Schuljahres 2018/19 kündigten sich einige Veränderungen im JuLei-Team an. So verabschieden wir Manuel Drechsler aus der Jugendarbeit und auch Michael Herbst wird sich zum Ende des Jahres 2018 hier aus persönlichen Gründen zurückziehen. Wir sind den beiden sehr dankbar für die wertvolle Arbeit, die sie in den letzten Jahren für den Verein geleistet haben und wünschen ihnen alles Gute!
Gegen neue Dienstpläne ist ebenfalls keiner gewappnet und so strukturierten wir die Jugend zu Beginn des Schuljahres 2018/19 neu - jetzt nach Alter. Wir erhoffen uns davon eine höhere Motivation der kletternden Kinder und Jugendlichen, mehr Spaß für die Kids in einer Gruppe Gleichaltriger und für die JuLeis eine Erleichterung ihrer Arbeit, die nun homogenere Gruppen haben und nicht mehr zusätzlich zum Leistungsniveau auch noch den Altersunterschied innerhalb der Gruppe berücksichtigen müssen.
Im gleichen Zug haben wir - auch um der langen Warteliste Herr zu werden - für die älteren Jugendlichen ab 16 und jungen Erwachsenen zusätzlich zum bereits existierenden Klettertreff am Montagabend zwei weitere Treffs am Freitagnachmittag und frühen Abend geschaffen, die parallel zur Kletterjugend laufen.
Die jüngsten Kletterer werden seit September am Samstagvormittag von unserem neuen Jugendleiter Timo Niederhofer zusammen mit Nick Cacek betreut. Herzlich willkommen im Team!
So konnten wir insgesamt 25 neue Kinder in verschiedenen Altersstufen von der Warteliste aufnehmen, die damit auf ca. 15 Kids geschrumpft, aber dennoch lang ist. Wer trotzdem auf die Liste der Wartenden möchte, darf sich gerne wieder an die Jugendreferentin wenden.

Weitere Informationen bei unserer Jugendreferentin:
Dorothea Leopold,
Tel: 08282 / 82 87 32,
Mobil: 01577 / 66 45 66 7
Email: referat-jugend@alpenverein-krumbach.de

Tourenbericht J1807 - Mindelheimer Klettersteig

Was lange währt, wird endlich gut!

Nachdem wir letztes Jahr bei unserer Zweitagestour über den Krumbacher Höhenweg zur Mindelheimer Hütte und zurück über den Mindelheimer Klettersteig so eingeduscht und -gewittert wurden, dass der Klettersteig unmöglich zu absolvieren war, wollten wir es dieses Jahr nochmal versuchen - und zwar als Eintages - Power - Tour.
Die Wetterprognosen waren die ganze Woche nicht eindeutig gewesen: Ständige Gewitterwarnungen im gesamten Alpenraum waren nicht die Idealbedingung für einen langen Klettersteig. Und so ließen Hemme und ich uns bis Freitagmittag Zeit, zu entscheiden, ob wir es riskieren würden, oder nicht.
Dann war es soweit! Die Gewitterneigung war besser als an den anderen Tagen: Ab 14:00 Uhr war 60% Gewitterwahrscheinlichkeit angekündigt, sonst sonnig. Das klang nach einer guten Chance bei frühem Start durch das Dickste zu sein, ehe das Gewitter nahen würde. Also: Auf ging's Samstag früh, 05:30 Uhr ab Kletterhalle zu unserer laaaangen Eintagestour...
Und wir kamen tatsächlich pünktlich los, hatten kaum Verkehr und standen um 07:05 Uhr an unserem Startpunkt Gasthof Schwendle (1.176m) bei Mittelberg.
Schnell Stiefel geschnürt, extra Trinken aufgenommen, die Rucksäcke geschultert und los ging's um 07:15 Uhr bei bestem Sonnenschein und klarem Himmel.

Der Mindelheimer Klettersteig ist durchaus ein anspruchsvolles Unterfangen, denn er dauert ca. 4 Stunden, beginnt gleich mit einer Passage überhängender Trittklammern und zieht sich über das gesamte Gipfelpanorama in stetigem auf und ab über insgesamt 500hm.
Immer wieder laden Gratpassagen zu schönem Tiefblick links und rechts ein, zum Teil mit, häufig aber auch ohne Drahtseil gesichert. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition waren gefragt!

Der Zustieg von knapp 1.100hm über die Fiederepass Hütte bis zum Einstieg des Klettersteigs verlangte uns schon einiges an Kondition und Trittsicherheit ab, denn wir hatten neben den vielen Höhenmetern noch zwei große Schneefelder zu überqueren, bis wir dann nach 3 Stunden - inkl. einer kurzen Pause - unsere Gurte und Klettersteigsets anlegen konnten und in den langen und anspruchsvollen Klettersteig einsteigen konnten.

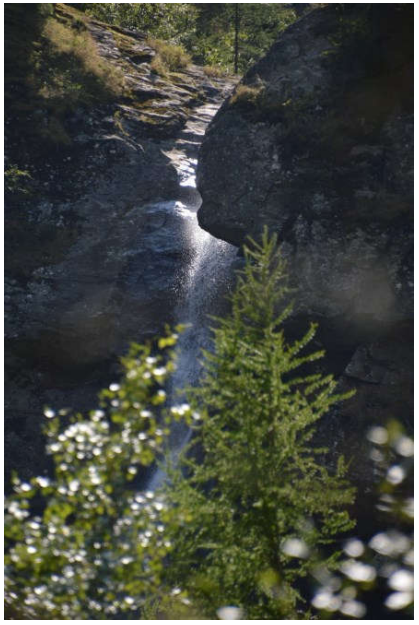
Irgendwann, die Arme dick, die Beine schwer, fragte sich dann der Klettersteigler: Geht's über den nächsten Gipfel auch noch drüber: Und es ging drüber,…

…bis dann nach 4 Stunden das Kemptner Köpfl als finaler Gipfel winkte und wir erleichtert den Mindelheimer Klettersteig erfolgreich absolviert hatten - ohne jegliche Gefahr von Gewittern und mit so gut wie keinem Gegenverkehr!

Kurz Pause gemacht, dann ging es an den anstrengenden, 1.600hm tiefen Abstieg über Schneefelder, Geröllpisten und schließlich Wanderwege. Alle Teilnehmer waren der Meinung: Ein Gleitschirm wäre jetzt echt schick gewesen, aber in Ermangelung dessen mussten wir uns doch durch die 2,5 Stunden Abstieg kämpfen - für einige ging's echt ans Limit.
Dann war es geschafft. Nach knapp 12 Stunden Tour mit drei kleinen Pausen waren alle wohlbehalten und glücklich am Parkplatz eingetroffen.
Und: Wir waren uns einig, eine Traumtour bei idealen, gewitterfreien Bedingungen mit kaum Gegenverkehr im Klettersteig erlebt zu haben. Superschön, aber doch besser etwas für zwei Tage!
Vielen Dank an Hemme, unseren Wegewart und Leiter des Referats Touren für seine gewohnt souveräne und lustige Führung der Tour - a Pfundskerl!
Am Schluss belohnten wir uns mit einer leckeren Pizza im nahegelegenen Mittelberg.

Tourenbericht - T1818 - FamilienCamp "Da, wo der Berg groovt"

Nachdem in den vergangenen Jahren die Familien Leopold und Herbst ein Familienklettercamp organisierten, haben im Jahre 2018 Stephan Stählin und Christian Kaiser das Zepter in die Hand genommen.
Vorab haben die Beiden die Region beim Scouten erkundet, so dass wir aus genügend Aktivitäten und Klettergebieten auswählen konnten.
In der 5. Sommerferienwoche machten sich so die 6 Familien Stählin, Kaiser, Sauerwein, Prothmann und zweimal Wagner auf den Weg, gemeinsam Klettererlebnisse zu sammeln. Das Maltatal in Kärnten ist von Krumbach aus in 4-5 Stunden zu erreichen, wenn man nicht gerade am Eröffnungstag der Fußballbundesliga versucht nördlich um München herum an der Allianzarena vorbeizufahren.
Vor 5 Jahren hatte der eine oder andere noch ein Zelt mit dabei. In diesem Jahr ist das Camping bereits ein wenig komfortabler: mit Wohnwagen, Mobilhome bzw. nagelneuem Campingbus. Der Terrassencampingplatz Maltatal mit angegliedertem Hotel und Restaurant war für eine Woche unser Zuhause. Zentral auf „unserer" Terrasse wurde ein Gruppenzelt aufgestellt, in dem wir uns auch nach 22:00 Uhr noch unterhalten konnten.
Am Anreisetag hatte Petrus leider mehr Verständnis für die Natur als für uns Urlauber und öffnete nach vielen Wochen der Trockenheit seine Regentore. Nach dem „Begrüßungsessen" im Restaurant „Pfiff" konnten wir anschließend am Abend gleich einmal testen, wie regendicht das DAV-Gruppenzelt wirklich ist.



Der Sonntag brachte uns neben Regen auch noch Schnee in den höher gelegenen Regionen, so dass die erste Tour uns erst einmal zum 4km entfernten Wasserfall führte. So konnten wir gleich das Leitthema vom Maltatal als „Tal des stürzenden Wassers" verstehen lernen. Gestartet vom Parkplatz des Fallbachs wanderten wir über Stock und Stein zu den drei Wasserfällen des Gößgrabens. Anschließend fuhren wir über die Malta Hochalmstraße zum Ende des Tals und besichtigten den 200m hohen und über 600m breiten Staudamm der Kölnbreinsperre. Bei der einstündigen Führung gelangten wir sowohl zum Airwalk mit Blick über das Tal, als auch ins Innere der Staumauer. Dort gab es viele Kontrollgänge. Auch eine Menge Messinstrumente waren zu sehen, mit denen die Verschiebung der Staumauer überwacht werden. Während der 7 Jahre Bauzeit ließen 24 Menschen ihr Leben auf der Baustelle. Für sie wurde eine Hütte am Rande des Stausees als Mahnmal und Erinnerungsstelle errichtet. Zwei Filme erläuterten uns Bau und Betrieb des

Bauwerks und der Wasserkraft. Diesen Ausflug ließen wir dann im Panoramarestaurant bei einer schönen Tasse Kaffee ausklingen.
Während die Erwachsenen in den Abendstunden das Gruppenzelt belagerten, ging es bei den Kindern in Wohnwagen oder Mobilhome nicht weniger lustig zu. Mit Spielen wie Werwolf, „welches Tier bin ich?", Youtube-Videos, Uno, Schafkopf oder Mäxle kam keine Langeweile auf.

Am Montag kündigte sich besseres Wetter an. Somit konnten wir endlich zur ersten Kletterwand aufbrechen. Nicht weit von unserem Domizil entfernt lag die Kreuzwand, ein Klettergebiet mit über 80 Routen. Alle Schwierigkeitsgrade waren gut vertreten. Somit hatten unsere Kletterprofis genauso ihren Spaß, wie die Kletterneulinge, die das erste Mal Kletterfelsluft schnupperten.

Zu Hause angekommen ging es dann für einige zur Abkühlung in das Schwimmbad auf dem Campingplatz.

Der nächste Tag versprach wieder Sonnenschein und so probierten wir ein Klettergebiet an der Hochalmstraße, die Lackenwand aus. Die leichteren Routen führten die Kletterer ins Plattenklettern ein. Am Einbindepunkt übte Chrissi dann noch das Umfädeln mit Tobias und Familie Rudi Wagner. Die leichten Routen lagen direkt neben einem kleinen See, dem blauen Tumpf, der von einem

Wasserfall gespeist wird. Wagemutig stürzten sich unsere passionierte Schwimmerin Meggi, die Jugend und unser Camphund „Coco“ ins Wasser. Bei den Wassertemperaturen war tatsächlich Abkühlung angesagt, denn das Wasser schien direkt von der Schneeschmelze zu kommen.

Mittwoch konnten wir Bergfest feiern. Dies nahm Meggi wörtlich und machte sich auf den Weg Richtung Hafner. Auch Wolfgang und Rudi nutzten den Tag zu Wanderungen nahe der Staumauer bzw. zur Kramer Hütte, während Familie Sauerwein den Ort Gmünd besichtigte.

Der dritte Sonnentag hintereinander bot als Kletterprogramm das Klettergebiet an der Hochalmstraße, das zwei Tage zum Austrocknen benötigt, bevor man in die Wand einsteigen kann. Zur Wand kommt man von der Ecke aus, an der die Ziegen grasten. Von dort geht es durch einen stockdunklen Tunnel zu einer Wiese, die am unteren Stausee liegt. Hier war wieder Plattenklettern möglich – diesmal auch als Mehrseillänge im 5er Schwierigkeitsgrad. Drei Seilschaften bildeten sich sehr spontan. Neben Chrissi und Steffi durfte Florian seine erste Zweier-Seilschaft am Fels leiten.

Die Kletterer, die keine Mehrseillänge klettern, konnten gemütlich zugucken, wie die drei Seilschaften Stück für Stück an Höhe gewannen. Die Mehrseilrouten endeten oben an der Straße. Dort wurden sie dann vom Gruppentaxi wieder abgeholt. Wer noch Energie hatte, lies diese dann am Nachmittag im Schwimmbad am Campingplatz liegen, beim Ballspiel „Jungs gegen Mädchen“.

Für Donnerstag war die Wetterprognose wieder nicht so berauschend und deshalb planten wir am noch trockenen Vormittag Klettern an der nahegelegenen Kreuzwand. Die Routen, die am Montag noch schwierig erschienen, waren für manchen nun machbar. Zur Not sprang Florian ein und rettete die Exen, sofern sich Kletterer doch ein wenig überschätzten. Parallel kam dann noch das „Stadt-Land-Fluss“-Spiel zum Einsatz. Hierbei wurde nicht endgültig geklärt, ob „Fischkraut“ tatsächlich in die Kategorie „Obst und Gemüse“ gehört. Das Timing an diesem Klettertag war nahezu perfekt, denn die Regentropfen setzten erst ein, als wir uns gerade auf den Heimweg machten. Abends gab es „Buffet“: Jede Familie kochte und die Speisen wurden vor Stephans Wohnwagen angerichtet. Mit Fleisch oder vegetarisch – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Eltern aßen im Gruppenzelt, während es sich die Kinder bei Familie Wagner (Rudi) schmecken ließen.

Der Dauerregen ließ auch am Freitag nicht nach. Für den Abschluss fuhren wir deshalb ins Mölltal zur Kletterhalle mit 16m Höhe und über hundert Routen. Die letzten Kraftreserven haben wir mobilisiert und fuhren geschafft und glücklich am Abend ein letztes Mal zurück nach Malta. Abends ging es dann noch gemeinsam zum Restaurant „Pfiff“. Schon selbstverständlich gab es den Eltern- und den Kindertisch. Für uns war es ein alles in allem gelungenes Familienklettercamp. Der Campingplatz ist wirklich zu empfehlen, da er schön gemütlich und übersichtlich mit guten Sanitärräumen und netter angegliederter Gastronomie ist. Es wurde viel geboten, auch neben dem täglichen Klettern und mit dem großen Altersunterschied zwischen dem ältesten (17) und jüngsten (2) Kind. Fest vorgenommen haben wir, uns jetzt endlich einmal regelmäßig in der Kletterhalle zu treffen, um für das nächste Camp topfit zu sein. Die Frage ist nun: Wo geht es im kommenden Jahr hin? (Denn der obligatorische Kaiserschmarrn fiel ins Wasser – dieses Event muss nachgeholt werden!)

Vielen Dank Chrissi und Stephan für die gelungene Urlaubswoche!

Max Dinger, unser Wettkampfkletterer in seinem 1. Jahr

„Mein erstes Jahr im Stützpunkt Augsburg“

Seit Januar trainiere ich im Stützpunkt Augsburg. Das Training dort ist an zwei, vor den Wettkämpfen auch mal an drei Tagen in der Woche.
Ferdl Triller und Ingrid Tauber sind die beiden Haupttrainer beim Stützpunkt. Manchmal machen wir Bouldertraining, oder Lead, manchmal Krafttraining und vor allem vor den Wettkämpfen trainieren wir an der Speedwand in Augsburg.
In diesem Jahr waren 5 Wettkämpfe, bei denen man sich für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren musste. Das war toll und manchmal auch echt anstrengend, weil wir dorthin auch weit fahren mussten. Es ging nach Aschaffenburg, Freising, Landshut und Berchtesgaden.
Zweimal war ich auf Combined Wettkämpfen dabei, d.h. man hat in allen 3 Disziplinen Speed, Lead und Bouldern eine Quali und muss versuchen überall möglichst vorne mit dabei zu sein. Sonst kommt man nicht weiter.
Bei der Bayerischen Meisterschaft im Oktober in Augsburg habe ich die Saison mit einem 4. Platz beendet.
Spaß haben mir auch die Ausfahrten mit unserer Gruppe gemacht. Pfingsten waren wir zum Klettern in Arco und im Herbst in Fontainebleau beim Bouldern.
Am allermeisten habe ich mich aber über die Nachricht gefreut, die ich letzten Dienstag bekommen habe. Ab Dezember werde ich im Bayernkader aufgenommen.

Euer Max Dinger

Wer kann und will mithelfen?

Wer fährt nach Augsburg? Oder kann mich zum Training hin- oder heimfahren? Stützpunkttraining ist immer Montag und Dienstag von 17.30 – 20.00 Uhr. Bayernkader am Mittwoch und im Wechsel Dienstag oder Donnerstag, beides in der Sportanlage Süd, das ist bei der Messe in Augsburg.

Bitte melden! Tel. 08282 / 99 54 74

Unsere Jugendgruppen im Überblick

Leitung Referat Jugend

Dorothea Leopold, Jugendleiterin
Tel: 08282 / 82 87 32, Mobil: 01577 / 66 45 66 7
Email: referat-jugend@alpenverein-krumbach.de

Jugend VI (14-16)/Klettertreff I: Jeweils Montag, 17:30 - 19:30

Manfred Dirr, Jugendleiter
Tel: 0176 / 94 94 65 48
Email: manfred.dirr@alpenverein-krumbach.de

Jugend V (12/13): Jeweils Dienstag, 17:30 - 19:00

Michael Holm, Jugendleiter
Tel: 08282 / 80 90 107
Email: michael.holm@alpenverein-krumbach.de

Florian Stählin, Jugendleiter in Ausbildung

Jugend III (10-12): Jeweils Mittwoch, 17:30 - 19:00

Christian Kaiser
Tel: 0151 / 16 72 77 30
Email: christian.kaiser@alpenverein-krumbach.de

Lukas Leopold, Jugendleiter
Tel: 0160 / 30 61 15 9
Email: lukas.leopold@alpenverein-krumbach.de

Jugend II (8-10): Jeweils Freitag, 16:00 - 17:30

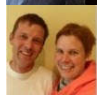
Martin Leopold, Jugendleiter
Tel: 0151 / 54 03 69 85
Email: martin.leopold@alpenverein-krumbach.de

Steffi Kaiser
Tel: 0160 / 53 03 14 3
Email: steffi.kaiser@alpenverein-krumbach.de

Anna Schwarz, Jugendleiterin in Ausbildung

Jugend IV (12-14): Jeweils Freitag, 17:30 - 19:00

Johannes Schacherl, Jugendleiter
Tel: 0176 / 31 20 17 86
Email: johannes.schacherl@alpenverein-krumbach.de



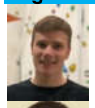
Marion u. Axel Dinger
Tel: 08282 / 99 54 74
Email: marion.dinger@alpenverein-krumbach.de
axel.dinger@alpenverein-krumbach.de

Stephan Stählin
Tel: 0177 / 75 70 76 5
Email: stephan.staehlin@alpenverein-krumbach.de

Klettertreff II: Jeweils Freitag, 16:00 - 19:00

Stefan Huber, Jugendleiter
Tel: 0151 / 61 65 64 96
Email: stefan.huber@alpenverein-krumbach.de

Jugend I (7-9): Jeweils Samstag, 10:30 - 12:00



Timo Niederhofer, Jugendleiter
Tel: 0176 / 63 87 42 20
Email: timo.niederhofer@alpenverein-krumbach.de

Nick Cacek, Helfer
Tel: 0176 / 97 32 38 31

WESER LASERTECHNIK
Konstruktionsmechanik

WESER GmbH
Erwin-Bosch-Ring 25
86381 Krumbach
Telefon 08282/61815
Fax 08282/61972

www.weser-technik.de
info@weser-technik.de

Spielregeln für Aktionen und Ausfahrten der jdav KRU

Folgende Veranstaltungen sind für alle Familien der Sektion Krumbach je nach Anmeldeansturm und Kapazität offen (mit * gekennzeichnet):

- Winterwanderung
- Umweltaktion: Wir bauen ein „Insekten-Hotel“
- DAV Mitgliederversammlung
- Auf- und Abklettern (Selbstkletternde Familien, keine Anfänger!)
- JugendKletterCup (Zur Quali bitte bei einem JuLei melden!)
- Abgrillen vor der Sommerpause
- FamilienCamps (Selbstkletternde Familien, keine Anfänger!)
- jdav Jahresvollversammlung
- Jahresrückblick

Alle übrigen Veranstaltungen sind ausschließlich für Mitglieder einer Jugendgruppe und deren Angehörige offen.

Soweit nicht anders angegeben, beginnen und enden alle Veranstaltungen und Fahrten am DAV Kletterzentrum Krumbach, Burgweg 16. Bitte sorgt dafür, dass Eure Kids rechtzeitig da sind und auch wieder abgeholt werden.

Sollte ein anderer, als ein Elternteil, die Kids abholen, dann bitten wir dies dem jeweiligen Betreuer bzw. Organisator rechtzeitig mitzuteilen! Wir dürfen sonst die Kids nicht mitgeben.

Kinder und Jugendliche, deren Eltern bei Ausfahrten kein Auto mit Fahrer zur Verfügung stellen, können nur dann mitgenommen werden, wenn noch Plätze frei sind. In diesem Fall gilt: Wer sich zuerst anmeldet, fährt zuerst!

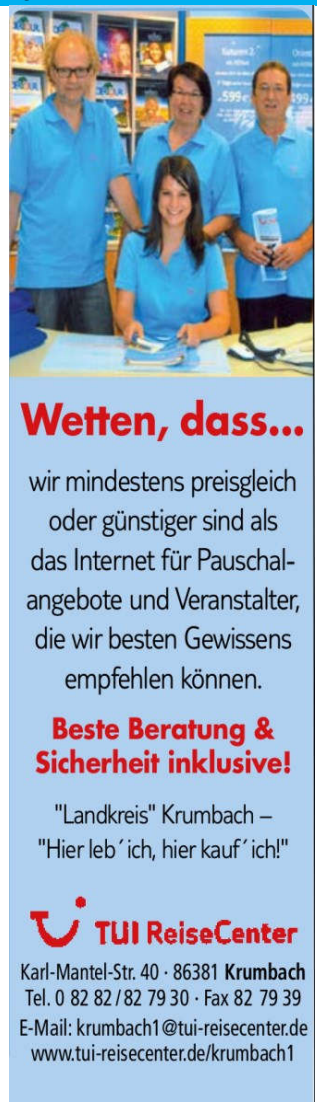
Für die Anmeldung für fast alle Events werden sogenannte **“Survey monkeys”** per Email o.ä. verschickt. **Bitte unbedingt darauf antworten, auch dann, wenn Ihr nicht teilnehmen wollt!**

Wir haben, so hoffe ich, ein abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm für Euch zusammengestellt. Für Anregungen sind wir immer offen!

Es bleibt aber natürlich jedem JuLei überlassen, (auch kurzfristig) weitere Aktionen (möglicherweise auch auf seine Gruppe beschränkt) anzubieten. Für diese gelten die gleichen Bedingungen, wie bei allen hier genannten Veranstaltungen.

Ich wünsche allen ein gesundes und unfallfreies Berg- und Kletterjahr 2019!

Eure Jugendreferentin Dorothea Leopold



Jugendtouren und Veranstaltungsübersicht 2019

Januar	
Sa., 26.01., 10:00	J1901 - Winterwanderung *
Februar	
Sa., 16.02., 10:00	J1902 - Umweltaktion „Wir bauen ein Insekten-Hotel“
März	
Fr., 01.03., 15:00	J1903 - Faschingsklettern
April	
Fr., 05.04., 20:00	J1904 - Mitgliederversammlung 2019 *
Mai	
Sa., 04.05., 08:00	J1905 - Aufklettern *
Juni	
Juli	
Sa., 06.07., 08:30	J1906 - JugendKletterCup *
Fr., 26.07., 18:00	J1907 - Abgrillen vor der Sommerpause *
So., 28.07., 08:00	J1908 - JugendAlpinKlettercamp „Blaueishütte“
August	
Sa., 31.08.-Sa., 07.09.	J1909 - FamilienCamp „Klettern, Fels, Meh(ee)r“ *
September	
Sa., 28.09., 09:00	J1910 - Abklettern *
Oktober	
Fr., 25.10., 19:00	J1911 - Jugendvollversammlung der jdav *
November	
So., 24.11., 10:00	J1912 - Jahresrückblick im Kino *
Dezember	
Fr., 06.12., 15:00	J1913 - Waldweihnacht

J1908 – JugendAlpinKlettercamp "Blaueishütte"

2019 wird wieder ein Alpinkletterjahr für unsere Kletterjugend!

Zu Beginn der Sommerferien gehen wir für knapp eine Woche auf die Blaueishütte und klettern in direkter Umgebung der Hütte alpine Mehrseillängenrouten vom 3. - 6. Grad UIAA.

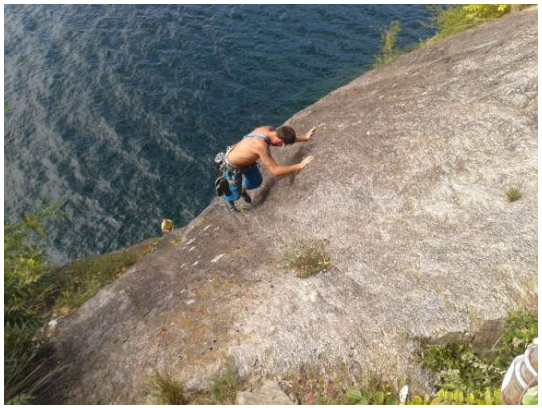
Termin	Sonntag - Samstag, 28.Juli. - 03. August 2019
Abfahrt	08:00 Uhr an der Kletterhalle.
Ausgangsort	83486 Ramsau
Teilnehmerzahl	Max. 15 Jugendliche ab 10 Jahren (ohne Eltern) mit Vorstiegskletterschein!
Ausrüstung (*)	K, fürs Alpine: Siehe Elternabend!
Technik (**)	++, Anwesenheit an den 5 Freitagsjugenden (16:00-17:30) vor dem Camp ist Pflicht!
Kondition (**)	+++, 1.000hm Zu- und Abstieg zur Hütte mit Gepäck
Anmeldung	Dorothea u. Martin Leopold, 0 82 82 / 82 87 32, Email: referat-jugend@alpenverein-krumbach.de
Anmeldeschluss	am Elternabend am Freitag, 14.07.2019, 18:00 Uhr in der Kletterhalle
Leitung	Martin, Dorothea u. Lukas Leopold, Michael Holm, Steffi u. Christian Kaiser, Marion u. Axel Dinger
Gebühr	220€ pro Teilnehmer inkl. An- und Abreise, Halbpension und Betreuung

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

J1909 – FamilienCamp "Klettern, Fels, Meh(ee)r"

Zu diesem FamilienCamp sind alle Familien eingeladen, die sich's gern beim Klettern, am Fels und im Meh(ee)r gut gehen lassen wollen.

Keine Führung - wir verbringen gemeinsam eine gute Zeit beim Klettern.



Termin	Samstag, 31. August - Samstag, 07. September 2019
Abfahrt	Selbstanreise. Treffen auf dem Zielcampingplatz
Ausgangsort	Da, wo das Wetter "Klettern, Fels, Meh(ee)r" bietet – wird kurz davor entschieden…
Teilnehmerzahl	Max. 8 Familien
Ausrüstung (*)	W, K, Camping
Technik (**)	+
Kondition (**)	+
Anmeldung	Bei Stephan Stählin, siehe Leitung, bzw. an der Hallentheke
Anmeldeschluss	01. Juli 2019
Leitung	Stephan Stählin, Tel: 0177 / 75 70 76 5 Email: stephan.staehlin@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	70€ pro Familie zzgl. Campingplatzgebühr

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

Vorankündigung: Jugendvollversammlung 2019

Liebe Jugend, liebe Eltern und liebe Bergkamerad*innen,
hiermit ergeht die

Ordentliche Einladung zur
Vollversammlung der Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Krumbach
am Freitag, den 25. Oktober 2019 um 19:00 Uhr
im Gasthof Munding

Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Sektionsjugend ab 8 Jahren bis zum vollendeten 27. Lebensjahr. Kinder unter 8 Jahren sind teilnahmeberechtigt, ebenso wie alle Jugendleiter*innen mit gültiger Jahresmarke, JDAV Funktionsträger*innen und Leiter*innen von Jugendgruppen der Sektion.

Der Vorstand und die Eltern, insbesondere von Kindern unter 14 Jahren, sind als Gäste herzlich willkommen.

Vorläufige Tagesordnung

1. Bericht der Jugendreferentin
2. Finanzbericht 2018/19
3. Entlastung der Jugendreferentin
4. Vorstellung und Genehmigung des vorläufigen Haushaltsplans 2020
5. Beschluss des Jahresprogramms 2020
6. Anträge und Sonstiges

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der JVVS schriftlich bei der Jugendreferentin einzureichen.

Die Einladung zur Vollversammlung wird laut dem Beschluss der JVVS vom 26.10.2018 im Sektions-Jahresheft, auf der Sektions-Homepage sowie spätestens 4 Wochen vorher per Aushang in der Kletterhalle veröffentlicht.

Dorothea Leopold, Jugendreferentin

Unser Ausbildungs- und Tourenangebot

Allgemeines zu Anmeldung und Organisation

Allgemeines

Bei allen Touren ist eine auf die jeweilige Tour abgestimmte, funktionsfähige Ausrüstung mitzuführen. Wir weisen hier besonders auf die am Ende des Jahresheftes aufgeführten Ausrüstungslisten hin.

Körperliche Leistungsfähigkeit und die Beherrschung der bei den verschiedenen Touren erforderlichen Techniken sind unbedingt notwendig. Auch hier verweisen wir auf das Kapitel „Voraussetzungen für Touren – Technik und Kondition“ am Ende des Heftes.

Haftungsausschluss

Jede Sektionsveranstaltung bzw. Tour ist als bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Jedem Teilnehmer muss dies bewusst sein, weshalb er bei jeder Tour anzuerkennen hat, dass die Sektion Krumbach und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde, wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Anmeldung

Anmeldungen nehmen der/die jeweiligen Tourenführer/in entgegen.

Hermann Jehle, Referat Touren
Robert Plepelic, Referat Ausbildung

Wir richten's wieder:
Die Körperwerkstatt
Praxis für Physiotherapie
Ruth Graf
Tulpenweg 3
86489 Unterbleichen
Tel.: 08282/800990

Tourenbericht - T1816 – Wanderung um das große Walsertal

1. Tag: Anreise: Bei Regen sind wir am Montag morgens losgefahren, konnten aber im Sonnenschein von der Mutterbergtalstation in Bludenz zur Fraßenhütte aufsteigen, wo wir unsere ruhigen gemütlichen Zimmer bezogen und nachmittags zum Hohen Fraßen (1.979m) eine ruhige, kurze Blumentour unternahmen.

Der schöne warme Abend auf der Sonnenterrasse der Hütte und der blutrote Sonnenuntergang gaben einem schönen Tag seinen Ausklang.

2. Tag: Der längste Tag: Um 7.30 Uhr machten wir uns auf den Weg zu der langen, aber auch landschaftlich vielfältigen und beeindruckenden Route zur Freiburger Hütte mit Abstieg zum Tiefenseesattel, zur Elsalpe und dem langen Aufstieg zur Gamsfreiheit (2.211m), unserem Gipfel an diesem Tag.

Es folgte ein weiter Abstieg zur Faludriga-Alpe und ein weiterer beschwerlicher Aufstieg zur "Schwarzen Scharte" mit dem

ersten grandiosen Blick auf die Rote Wand, dem wiederum ein langer Abstieg zur Freiburger Hütte folgte. Glücklich und zufrieden kamen wir nach mehr als acht Stunden an, und waren froh gerade noch rechtzeitig vor einem Regenschauer die Hütte erreicht zu haben. Ein gutes Abendessen und eine gemütliche, gemeinsame Tischrunde mit der erst jetzt zu uns gestoßenen Andrea beendeten den anstrengenden Tag.

3.Tag: Die Rote Wand (2.704m) Dieser Tag war für den Gipfel dieses tollen, dominierenden Berges vorgesehen, den auch alle mit Hilfe unseres klettererfahrenen Kameraden Diethard nach einem anstrengenden Anstieg über Geröll, Schneefelder und einen scharfen Grat erreichten.

Nach ausgiebiger Gipfelrast und mit Zufriedenheit über das Erreichen des Gipfels machten wir uns vorsichtig und umsichtig an den Abstieg. Ein Bad im Formarinsee für diejenigen, die sich dem kalten Wasser aussetzen wollten, gab dem Tag einen erfrischenden Abschluss.

4.Tag: Übergang zur Göppinger Hütte: Früh wie immer, also um 7.30 Uhr brachen wir zur Göppinger Hütte auf, vorbei am Formarinsee zur Formarinalpe über das Johannesjoch und das Johanneskar und östlich über die breite Schulter vor den Johannesköpfen hinab zur Hütte. Schöne Ausblicke nach Süden zu den Bergen um den Spuller See und zurück zur mächtigen Roten Wand, der Schwarzen Wand und den Johannesköpfen begleiteten den Tag.

Nachdem wir rechtzeitig nach rund 6 Stunden die Hütte erreichten, war es uns auch noch vergönnt ohne großes, schweres Gepäck den Hausberg der Hütte, die Hochlichtspitze (2.600m) mit seinem engen Gipfelgrat mit lockerer leichter Kletterei zu besteigen.
Die Vorsicht vor selbst ausgelöstem Steinschlag bestimmte den Abstieg. Ein schöner Hüttenabend beendete den anstrengenden Tag.

5. Tag: Überschreitung der Braunarlspitze: Ein weiterer ereignisreicher und genussvoller Tag begann wiederum früh mit dem Aufstieg zur Braunarlspitze (2.649m).
Nach kurzer Gipfelrast machten wir uns an die Überschreitung mit Abstieg zum Braunarlfürgelle und den langen Weg über grasige, blumenreiche Hänge zur Biberacher Hütte, die wir rechtzeitig vor den heraufziehenden Gewittern erreichten. Als die Gewitterschauer mit Regen wie aus Kübeln einsetzten, saßen wir bereits zufrieden in der Hütte und genossen unseren Nachmittagskaffee und später das Abendessen. Auf dieser Hütte hatten wir nur teilweise Betten buchen können, sodass für vier Teilnehmer eine unruhige Nacht im Lager mit Schnarchen, Lärm etc. folgte.

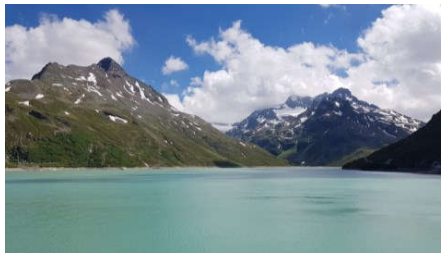
6. Tag: Abstieg: Nachdem es nach dem Frühstück immer noch regnete und eine Besserung weder am Himmel, noch nach dem Wetterbericht absehbar war, entschieden wir uns dafür, direkt in drei Stunden bei Regen ins Tal abzusteigen und mit dem Bus zu unseren Fahrzeugen an der Mutterbergbahn in Bludenz zurückzufahren.
Trotz des letzten, nicht so optimalen Tages hatten wir schöne, ereignisreiche, glückliche Tage im Großen Walsertal verlebt, wie mir alle Teilnehmer ausnahmslos bestätigt haben.

Euer Wanderleiter Werner Lieb

Tourenbericht - T1811 Hochtouren in der Silvretta

Startpunkt der diesjährigen Hochtour war der Parkplatz Bielerhöhe an der Silvrettahochalpentraße.

Vorbei am Silvrettastausee ging's über Almwiesen hoch zur Wiesbadener Hütte, wo wir zwei Nächte bei bester Verpflegung verbrachten.



Noch letzte Vorbereitungen, dann machten wir uns bei bestem Wetter auf Tour zum …

Gipfelfoto mit Walter, Irene, Sepi, Hemme, Jule und den zwei Marcels.

Am nächsten Tag stand die Dreiländerspitze auf dem Programm. Über steile Gletscherhänge ging es hinauf zum sehr luftigen Gipfelgrat. Hier wurde ein Fixseil gelegt und so konnten alle den Gipfel erreichen.

Steil ging's wieder bergab, ein letzter Blick zurück zur Dreiländerspitze 3.197m und wieder zurück zum Ausgangsort.

Ein wunderbares Bergwochenende geht zu Ende. Danke Walter für die tolle Tour, die Du ausgesucht hast, schea wars mea…!

Unsere Tourenleiter und Ausbilder

FÜL Bergsteigen

Karin Bigelmaier, Hitzelbergstraße 10b, Münsterhausen

Tel: 08281/ 52 51, Mobil: 0157 / 55 79 06 83

Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de

Bernd Braunsteffer, Storchenweg 10, Niederraunau

Tel: 08282 / 62 17 2 Mobil: 0172 / 98 77 62 8

Email: bernd.braunsteffer@alpenverein-krumbach.de

Brigitte Fischer, Carl-Reisch-Weg 5, Krumbach

Tel: 08282 / 51 54 Mobil: 0151 / 64 59 02 02

Email: brigitte.fischer@alpenverein-krumbach.de

Trainer C Skibergsteigen

Michael Frey, Kapellenweg 8a, 87448 Waltenhofen

Mobil: 0152 / 09 42 09 67

Email: michael.frey@alpenverein-krumbach.de

FÜL Sportklettern

Johnny Hopp, Weißenhorner Str. 2, Biberach

Mobil: 0176 / 39 10 40 50

Email: johann.hopp@alpenverein-krumbach.de

Wanderleiter

Hermann Jehle, Oberrieder Str. 7, Breitenthal

Tel: 08282 / 62 84 6 Mobil: 0172 / 40 91 46 0

Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de

Trainer C Bergsteigen

Werner Lieb, Jahnstraße 12, Krumbach

Tel: 08282 / 71 35 Mobil: 0162 / 92 36 40 3

Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de

Trainer C Bergsteigen

Walter Mayr, Mühlbergweg 16, Schießen

Tel: 0171 / 86 85 35 2

Email: walter.mayr@alpenverein-krumbach.de

Kletterbetreuer

Robert Plepelic, Nassauer Str. 37c, Krumbach

Tel: 0176 / 45 54 96 50

Email: robert.plepelic@alpenverein-krumbach.de

DAV Trainer C Wettkampfklettern, Mitglied der Lehrteams Sportklettern u. Bouldern, LASPO

Klaus Schäffler, Krumbach

Email: klaus.schaeffler@alpenverein-krumbach.de

Wanderleiterin

Gabi Schneider, Wasserberger Straße 4, Aletshausen

Tel: 08282 / 57 76 Mobil: 0176 / 50 37 74 46

Email: gabi.schneider@alpenverein-krumbach.de

Trainerin C Skibergsteigen

Theresa Schuster, Kapellenweg 8a, 87448 Waltenhofen

Mobil: 0176 / 80 10 75 98

Email: theresa.schuster@alpenverein-krumbach.de

FÜL Sportklettern

Markus Schropp, Kneippstr. 16, Krumbach

Tel: 08282 / 80 05 04 8 Mobil: 0151 / 56 90 53 03

Email: markus.schropp@alpenverein-krumbach.de

FÜL Mountainbike

Martin Strobl, Ferdinand-Reiß-Str. 2A, Krumbach

Tel: 08282 / 34 35

Email: martin.strobl@alpenverein-krumbach.de

FÜL Alpinklettern

Matthias Unger, St.-Leonhard-Str. 29, Dinkelscherben

Tel: 08292 / 96 07 64

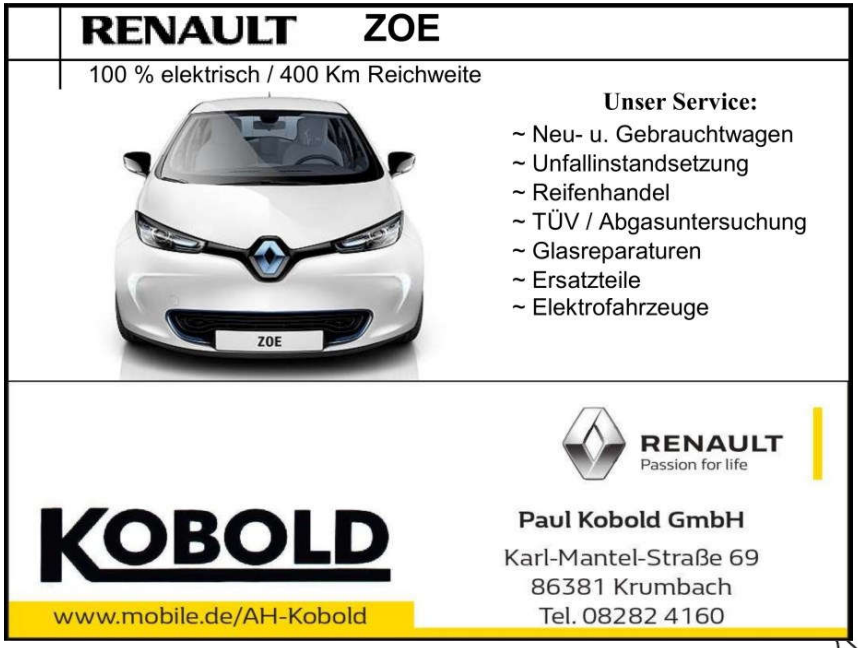
Email: matthias.unger@alpenverein-krumbach.de

FÜL Alpinklettern

Heinz Zander, Mühlstaße 13, Neuburg

Tel: 08283 / 15 84 Mobil: 0170 / 45 13 10 6

Email: heinz.zander@alpenverein-krumbach.de



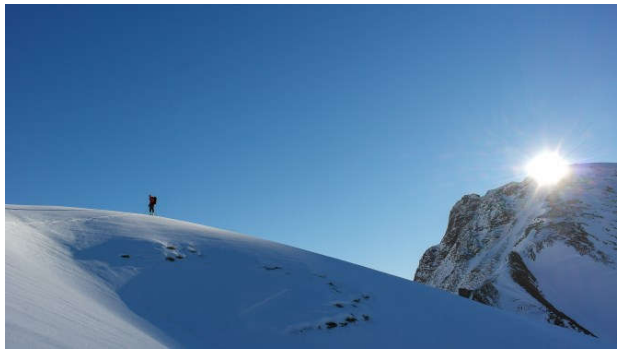
Alle Termine 2019 im Überblick

Januar		
Mi., 02.01., 19:30	Sektionsabend: Anapurna	Werner Lieb
Mi., 09.01., 19:30	Lawinenkunde – Teil 1	Skiclub Krumbach
Sa., 19.01., 08:00	T1901 – Skitour Rangiswanger Horn	Michael Frey
Sa., 26.01., 10:00	J1901 – Winterwanderung *	Jugend
Mi., 23.01., 19:30	Lawinenkunde – Teil 2	Skiclub Krumbach
Februar		
Mi., 06.02., 19:30	Sektionsabend: Liparische Inseln	Cyprian Müller
Sa., 16.02., 10:00	J1902 – Umweltaktion: „Insekten-Hotel“	Jugend
Sa., 23.02., 06:00	T1902 – Skitour Schoppernau Runde	Theresa Schuster
März		
Fr., 01.03., 15:00	J1903 - Faschingsklettern	Jugend
Mi., 06.03., 19:30	Sektionsabend: Schluchtenwandern auf Kreta	Martin Leopold
Do., 14.03., 19:30	Knotenkunde – Teil 1	Karin Bigelmaier
So., 17.03., 07:30	T1903 – Winterwanderung	Karin Bigelmaier
Do., 28.03., 19:30	Knotenkunde – Teil 2	Markus Schropp
April		
Mi., 03.04., 19:30	Sektionsabend: Vorbeugen alpiner Verletzungen	Verena Drexel
Fr., 05.04., 20:00	Mitgliederversammlung 2019	Werner Lieb
Sa., 06.04., 09:00	Aktion: „Frühjahrsputz“ Rund um die Halle	Betriebsleitung
So.,14.04., 08:00	T1904 - Kienberg 1.536m Gratüberschreitung	Walter Mayr
Mai		
Di., 01.05., 08:00	T1905 - Maiwanderung ins Kürnachtal	Bernd Braunsteffer
Fr., 03./10./17.05.	T1906 - MTB Fahrtechnik Grundlagen(jew.18:30)	Martin Strobl
Sa., 04.05., 08:00	J1905 – Aufklettern *	Jugend
So., 05.05., 10:00	Feier „150 Jahre DAV“ im Kletterzentrum	Betriebsleitung
Mi., 08.05., 19:30	Sektionsabend: Grande Traversata delle Alpi	Roland Mayer
Fr.-So., 10 - 12.05.	T1907 – Kletterkurs „Fels“	Markus Schropp
Fr.-So., 17.-19.05.	T1908 - Kletterkurs „Von der Halle an den Fels“	Matthias Unger
So., 19.05., 07:30	T1909 - Wertacher Hörnle 1.695m	Karin Bigelmaier
Sa., 25.05.	Frühjahrssingen im Krumbad (nachmittags)	Singgruppe
So., 26.05., 06:00	T1910 - Wanderung zum Siplingerkopf 1.746m	Werner Lieb
Do.-So., 30.05.-02.06.	T1911 – Klettercamp	Markus Schropp
Juni		
Sa., 01.06., 09:00	T1912 - MTB Fahrtechnik Fortgeschrittene	Martin Strobl
Do., 13.06., 19:30	Spaltenbergung – Teil 1	Walter Mayr
So., 16.06., 06:30	T1913 - Wanderung zum Ponten und Bschießer	Hermann Jehle

So., 23.06., 05:30	T1914 - Wanderung Hohe Munde	Werner Lieb
Sa., 29.06., 10:15	T1915 - Familienwanderung „Riedberger Horn“	Brigitte Fischer
Juli		
Do., 04.07., 19:30	Spaltenbergung – Teil 2	Walter Mayr
Sa., 06.07., 08:30	J1906 - JugendKletterCup *	Jugend
Sa.-So., 06.-07.07	T1916 - Wanderung zur Loreahütte	Karin Bigelmaier
Fr.-So., 12.-14.07.	T1917 - Hochtouren in den Zillertaler Alpen	Walter Mayr
Sa., 13.07., 10:00	T1918 - MTB Fahrtechnik Grundlagen v. 8-13 J	Martin Strobl
Mo.-Do.,15.-18.07.	T1919 - Mehrtageswanderung Rund um Kaisers	Werner Lieb
So., 21.07.	Bergmesse; Ziel steht noch nicht fest	Singgruppe
Mi., 26.07., 19:30	Sektionsabend: DAV Grillabend + J1907	Veranstaltungsreferent
Sa., 27.07., 04:30	T1920 - Säntis 2.502m	Walter Mayr
So.,28.07.-Sa.,03.08.	J1908 - JugendAlpinKlettercamp „Blaueishütte“	Jugend
August		
Sa.,31.08.-Sa.,07.09.	J1909 - FamilienCamp „Klettern, Fels, Meh(ee)r“	Stephan Stählin
September		
So., 08.09., 06:00	T1921 - Wanderung zum Grubenkopf	Karin Bigelmaier
Fr.-So., 13.-15.09.	T1922 - Mehrtageswanderung "Augsburger Höhenweg"	Werner Lieb
Sa., 21.09., 07:00	T1923 - MTB Tour Lochbachtal - Rohrmoostal – Söllereck	Martin Strobl
Fr.-So., 27.-29.09.	T1924 - Wanderung Schwendle-Mindelheimer..	Hermann Jehle
Sa., 28.09., 09:00	J1910 - Abklettern *	Jugend
Oktober		
Mi., 02.10., 19:30	Sektionsabend: Umrundung des Großen Walsertals	Werner Lieb
So., 06.10., 06:00	T1925 - Thaneller Überschreitung	Hermann Jehle
Fr., 25.10., 19:00	J1911 – Jugendvollversammlung der jdav *	Jugend
November		
Mi., 06.11., 19:30	Sektionsabend: E5 Alpenüberquerung	Karin Simnacher
Sa., 09.11., 09:00	Aktion: „Winterfest machen“ Rund um die Halle	Betriebsleitung
So., 24.11., 10:00	J1912 – Jahresrückblick im Kino *	Jugend
Fr., 29.11., 19:00	Sektionsabend: DAV Weihnachtsfeier	Veranstaltungsreferent
Dezember		
Fr., 06.12., 19:00	DAV Mitarbeiteressen in der Kletterhalle	Veranstaltungsreferent
Fr., 06.12., 15:00	J1913 – Waldweihnacht	Jugend

T1901 - Skitour Rangiswanger Horn

Start beim Parkplatz Otto Schwegler Hütte im Ostertal. Der Aufstieg erfolgt direkt von Norden auf das Rangiswanger Horn. Die Abfahrt ist nach Westen geplant.
Je nach Verhältnissen und Kondition der Gruppe sind mehrere Varianten noch im Gebiet möglich.



Termin	Sonntag, 19. Januar 2019
Abfahrt	Selbstorganisation, Treffpunkt 8:00 Uhr Bahnhof Martinszell (Allgäu)
Ausgangsort	Ostertal - Gunzesrieder Säge, Parkplatz Otto Schwegler Hütte
Teilnehmerzahl	Max. 8 Personen
Ausrüstung (*)	S
Technik (**)	+
Kondition (**)	+
Anmeldung	Direkt per Telefon beim Leiter
Anmeldeschluss	14. Januar 2019
Leitung	Michael Frey, Tel: 0152 / 09 42 09 67 Email: michael.frey@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	10€ für Mitglieder; 15€ für Mitglieder anderer Sektionen; zzgl. Parkgebühr

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1902 - Skitour Schoppernau Runde

Schoppernau Runde mit Start in Baad im Kleinwalsertal.
Die erste Etappe erfolgt mit Aufstieg zur Güntlespitze und anschließender Abfahrt über das Häfnerjoch und die Pisialpe nach Schoppernau.
Hier gilt es zeitig dran zu sein, um den gewünschten Bus zum Hochtannbergpass zu erreichen.
Nach ca. 30 minütiger Busfahrt geht es an die zweite Etappe mit Aufstieg zum Hochalppass und Abfahrt zurück nach Baad zum Ausgangspunkt.

Termin	Samstag, 23. Februar 2019
Abfahrt	Selbstorganisation, Treffpunkt 6:00 Uhr Bahnhof Martinszell (Allgäu)
Ausgangsort	Baad im Kleinwalsertal
Teilnehmerzahl	Max. 6 Personen
Ausrüstung (*)	S
Technik (**)	++
Kondition (**)	++ bis +++ (ca. 1.300hm Aufstieg und ca. 2.000hm Abfahrt)
Anmeldung	Direkt per Telefon bei der Leiterin
Anmeldeschluss	20. Februar 2019
Leitung	Theresa Schuster, Tel: 0176 / 80 10 75 98 Email: theresa.schuster@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder; 21€ für Mitglieder anderer Sektionen; zzgl. Bus und Parkgebühr

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1903 - Winterwanderung

Auf geht´s zur Winterwanderung in diesem Jahr. Wenn ihr gerne wandern geht und dabei die Schönheit der Winterlandschaft genießen wollt, dann seid ihr hier genau richtig! Die Wanderung wird im Bereich der Allgäuer Berge sein. Dort gibt es auch eine Möglichkeit zum Einkehren und gemütlichen Beisammensein.

Termin	Sonntag, 17. März 2019
Abfahrt	7:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	noch nicht bekannt - je nach Wetterlage
Teilnehmerzahl	Min. 3 - Max. 8 Personen
Ausrüstung (*)	W + evtl. Gamaschen
Technik (**)	+
Kondition (**)	+
Anmeldung	Direkt bei der Leiterin
Anmeldeschluss	11. März 2019
Leitung	Karin Bigelmaier, Tel: 08281 / 52 51; Mobil: 0157 / 55 79 06 83 Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder; 25€ für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1904 - Kienberg 1.536m Gratüberschreitung

Bild: Kauk0r https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kienberg_Morning_Fog.JPG

Eine teilweise weglose Überschreitung vom Pfrontener Berg über den Kienberg.

Leichte Kletterstellen **I-II**, steile Waldaufstiege und ausgesetzte Grate erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Termin	Sonntag, 14. April 2019
Abfahrt	8:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach, gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Pfronten-Steinach
Teilnehmerzahl	Max. 6 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	12. April 2019
Leitung	Walter Mayr, Tel: 0171 / 86 85 35 2 Email: walter.mayr@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder DAV Krumbach

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1905 - Maiwanderung ins Kürnachtal

Ausgangspunkt der Maiwanderung 2019 ist das Hofgut in Unterkürnach. Von hier wandern wir durch die erfrischende, mittelgebirgsartige Landschaft des Hohentanner Waldes. Im Grenzgebiet zwischen den Gemeinden Altusried und Wiggensbach überschreitet man gleich zweimal den lang gezogenen Mischwaldhöhenzug, um über stille Pfade und schmale Sträßchen in der Nordwestecke des Oberallgäus zur Wallfahrtskirche Gschnait zu gelangen. Von hier geht es über den Walkenberg wieder zum Hofgut. Ein Besuch im nahen Glasmacherdorf Schmidsfelden lässt sich problemlos in die Fahrt einbauen.

Bild: Walter Theil, gefunden auf https://www.bergwelten.com/t/w/29842

Termin	Mittwoch, 01. Mai 2019
Abfahrt	08:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Wiggensbach Hofgut Unterkürnach
Teilnehmerzahl	Max. 7 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	+/++
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	25. April 2019
Leitung	Bernd Braunsteffer, Tel.: 08282 / 62 17 2 Email: bernd.braunsteffer@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder; 25€ für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1906 - MTB Fahrtechnik Grundlagen für Erwachsene ab 18J

Erlerne die grundlegenden Bike-Fahrtechniken. Grundposition, Steuern, Kurven Bergauf und Bergab, Bremsen, Entlasten des Vorder- und Hinterrades.

Wir üben hierzu an drei Abenden die wichtigsten Bewegungs-abläufe in Parcours und stressfreiem Gelände.

Als Abschluss probieren wir das Erlernte auf einer kleinen Ausfahrt mit anschließender Einkehr.

Termin	Freitag, 03./10./17. Mai 2019
Abfahrt	jeweils 18:30 Uhr
Ausgangsort	Parkplatz des DAV Kletterzentrums Krumbach, Burgweg 16
Teilnehmerzahl	Max. 8 Personen
Ausrüstung (*)	Funktionstüchtiges MTB, passende Bikebekleidung, Helm, Handschuhe
Technik (**)	keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich
Kondition (**)	schadet nie
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	12. April 2019
Leitung	Martin Strobl, Tel: 0151 / 17 25 84 50 Email: martin.strobl@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	25€ für Mitglieder; 35€ für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1907 – Kletterkurs Fels

Dieser Kletterkurs ist für Kletterer geeignet, die bereits einen Sportkletterkurs besucht und mit dem Kletterschein „Vorstieg“ abgeschlossen haben.
In Nassereith lernt ihr in leichtem Felsgelände die Technik, die ihr braucht, um sowohl im Klettergarten, als auch in alpinen Mehrseillängenrouten selbständig und sicher voranzukommen.
Folgende Inhalte werden im Rahmen des Kurses ebenfalls wiederholt:

- Einbinden
- Sichern
- Vorstieg
- Umfädeln
- Abseilen

Termin	Freitag, 10.- Sonntag, 12. Mai 2019 Vorbesprechung/Theorie: 02. Mai, 19:00 Uhr im Seminarraum Kletterhalle Krumbach
Abfahrt	Wir treffen uns direkt in Nassereith, Camping Roßbach, Freitag, 15:00 Uhr
Ausgangsort	Nassereith
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W+K; zusätzlich ein Seil (70m mind.) oder Halbseil (2 x 60m) pro Seilschaft, Campingausrüstung
Technik (**)	++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Direkt beim Leiter oder an der Vorbesprechung
Anmeldeschluss	02. Mai 2019
Leitung	Markus Schropp, Tel: 08282 / 800 50 48; Mobil: 0151 / 56 90 53 03 Email: markus.schropp@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	120€ Mitglieder / 200€ Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

Just in time Lieferung
gibt es auch bei uns.

Wir liefern Ihr Verpackungsmaterial in der richtigen Menge zum gewünschten Zeitpunkt.

Mit modernstem Fuhrpark.

www.transpack-krumbach.de
facebook.com/verpackungsmaterial

T1908 - Kletterkurs „Von der Halle an den Fels“

Dieses Wochenende ist für Kletterer geeignet, die bereits einen Sportkletterkurs "Vorstieg" in der Halle erfolgreich absolviert oder sich entsprechende Vorkenntnisse selbst angeeignet haben. Die Inhalte entsprechen den Anforderungen des neuen Kletterscheins Outdoor, der in diesem Kurs erworben werden kann. In Nassereith erlernst du in leichtem Felsgelände die nötige Technik, um im Klettergarten selbständig und sicher unterwegs zu sein.

Folgende Inhalte werden behandelt:
- Routenbeurteilung und Partnercheck
- Sichern eines Vorsteigers am Fels
- Vorsteigen und Einhängen der Exen
- Umfädeln und Abbauen
- Abseilen
- Ökologie

Voraussetzungen:
- Kletterschein Vorstieg oder entsprechende Vorkenntnisse,
- Spaß am draußen sein (Klettern, Zelten, Grillen, Lagerfeuer)
- Vorstieg in der Halle im Schwierigkeitsgrad V

Termin	Freitag, 17. – Sonntag, 19. Mai 2019 Vorbesprechung: Dienstag 07. Mai 2019 19:30 Uhr in der Kletterhalle (Seminarraum)
Abfahrt	14:00 Uhr, Kletterhalle Krumbach
Ausgangsort	Nassereith, Camping Roßbach
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	W+K; zusätzlich ein Seil (70m mind.) oder Halbseil (2 x 60m) pro Seilschaft, Campingausrüstung
Technik (**)	++
Kondition (**)	++

Anmeldung	Direkt beim Leiter per Telefon oder an der Theke
Anmeldeschluss	05. Mai 2019
Leitung	Matthias Unger, Tel.: 08292 / 96 07 64 Email: matthias.unger@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	120€ Mitglieder / 200€ Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1909 - Wertacher Hörnle 1.695m

Eine immer wieder lohnende Tour.

Durch die Lage des Wertacher Hörnles hat man von dort herrliche Ausblicke ins Alpenvorland, sowie zu den hohen Bergen drum herum.

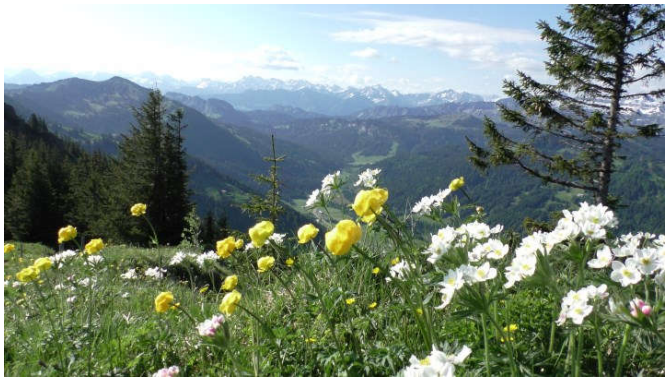
Wer nicht nur die Landschaft genießen möchte, sondern auch Sinn für Gemütlichkeit hat, ist hier genau richtig. Möglichkeit zur Einkehr ist hier gegeben.

Termin	Sonntag, 19. Mai 2019
Abfahrt	07:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Obergschwend
Teilnehmerzahl	Min. 3 - Max. 8 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	++
Anmeldung	Direkt bei der Leiterin
Anmeldeschluss	12. Mai 2019
Leitung	Karin Bigelmaier Tel: 08281 / 52 51; Mobil:0157 / 55 79 06 83 Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder; 25€ für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1910 - Wanderung zum Siplingerkopf (1.746m)

Von der Alpe geht es auf bunten Wiesenhängen, später am Grat hoch zum Heidenkopf (1.685m) und mit kurzem Zwischenabstieg hinüber zum Siplingerkopf. Für den Rückweg bieten sich je nach Wetter und Kondition verschiedene Alternativen an, z.B. Abstieg zur Alpe Spicherhalde, über die verfallene Schnelleralpe über den Girenkopf zurück zum Heidenkopf.



Termin	Sonntag, 26. Mai 2019
Abfahrt	06:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach, gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Scheidwangalpe (Gunzesrieder Tal) (1.311m)
Teilnehmerzahl	Max. 7 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	+; 600 - 900hm, 3 - 5 Std reine Gehzeit
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	19. Mai 2019
Leitung	Werner Lieb Tel: 08282 / 71 35 Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ Mitglieder, 25€ Nichtmitglieder, Fahrt im Kleinbus

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1911 - Klettercamp

Dieser Kletterkurs im Inntal ist für Leute gedacht, die schon einen Kletterkurs „Fels“ absolviert haben, die Seiltechnik beherrschen und im fünften Grad vorsteigen können.

Thema des Kurses sind sowohl Technik und Taktik, Projektieren von Routen und „schnelles“ Klettern, als auch die mobile Absicherung einer Route, Führen einer Dreier-Seilschaft und Sicherungsupdates.

Termin	Donnerstag, 30. Mai - Sonntag, 02. Juni 2019
Abfahrt	Wir treffen uns direkt in Karres, Klettergarten Parkplatz, 09:00 Uhr
Ausgangsort	Karres
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	K, Campingausrüstung, Hängematte, Badesacha, Cold Drinks, Hot Fingers
Technik (**)	+ bis +++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Direkt beim Leiter, per Email oder an der Theke
Anmeldeschluss	23. Mai 2019
Leitung	Markus Schropp, Tel: 08282 / 800 50 48 Mobil: 0151 / 56 90 53 03 Email: markus.schropp@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	120€ Mitglieder / 200€ Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1912 - MTB Fahrtechnik Fortgeschrittene

Ihr beherrscht die grundlegenden Fahrtechniken schon ziemlich sicher, wollt das Ganze aber noch vertiefen und verbessern, dann seid ihr hier richtig. Wir üben diverse Kurventechniken, enge Kehren bergauf und bergab, das Überwinden von Hindernissen durch die Entlastung von Vorder- und Hinterrad und das Befahren von Stufen. Im Parcours und teils im Gelände rund um Krumbach wenden wir das Erlernte an.

Termin	Samstag, 01. Juni 2019
Abfahrt	09:00 - 12:00 Uhr
Ausgangsort	Parkplatz des DAV Kletterzentrums, Krumbach, Burgweg 16
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	Funktionstüchtiges MTB, passende Bikebekleidung, Fahrradhelm, Handschuhe
Technik (**)	Beherrschung der Fahrtechnik Grundlagen (Kurs T1906)
Kondition (**)	Allgemeine Sportlichkeit
Anmeldung	Direkt beim Leiter Anmeldung nur für Mitglieder des DAV!
Anmeldeschluss	17. Mai 2019
Leitung	Martin Strobl, Tel: 0151 / 17 25 84 50 Email: martin.strobl@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	15€ nur für Mitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1913 - Wanderung zum Ponten und Bschießer

Von Schattwald am Parkplatz Wannenjochlift starten wir Richtung Stuibenkar. Von hier geht es über den Grat auf den Ponten.

Diesen wieder zurück und ein kurzer steiler Gegenanstieg bringt uns auf den Bschießer, den wir überschreiten.

Dann über die Stuibenalpen zurück ins Tal. Sollte die Kondition bei allen noch gut sein, werden wir die Kühgund noch besteigen (ca. 300hm) und über den Jochstadel (Einkehr) absteigen.

Termin	Sonntag, 16. Juni 2019
Abfahrt	06:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Schattwald
Teilnehmerzahl	Max. 7 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++
Kondition (**)	++(+++) 1.200hm (mit Zugabe 1.500hm)
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	09. Juni 2019
Leitung	Hermann Jehle, Mobil: 0172 / 40 91 460 Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder; 25€ für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1914 - Wanderung Hohe Munde (Ostgipfel 2.592m, Westgipfel 2.659m)

Der freistehende Berg beeindruckt von allen Seiten und gibt folglich auch in alle Richtungen hervorragende Weitblicke.

Von Moos steigen wir durch lichten Bergwald und Almwiesen hoch zur Rauthhütte (1.600m). Der weitere Aufstieg erfolgt über steilste Wiesen und Schrofengelände zum Gipfelplateau, auf dem schon das Theaterstück „Munde“ aufgeführt wurde. Je nach Kondition gehen wir noch zum höheren Westgipfel und steigen auf demselben Weg wieder ab, wobei die Rauthhütte zur Einkehr einlädt.

Termin	Sonntag, 23. Juni 2019
Abfahrt	05:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Moos bei Leutasch (1.160m)
Teilnehmerzahl	Max. 7 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	+++; 1.400 hm, 7,5 Std reine Gehzeit
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	17. Juni 2019
Leitung	Werner Lieb Tel: 08282 / 71 35 Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder; 25€ für Nichtmitglieder, Fahrt im Kleinbus

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1915 - Familienwanderung zum Riedberger Horn

Familienwanderung übers Riedberger Horn zum Großen Ochsenkopf

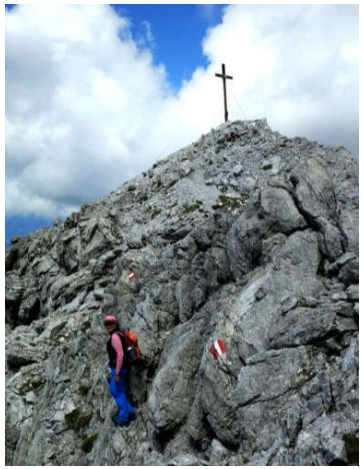
Von der Grasgehrenhütte geht es westlich bergauf zum Gipfel des Riedberger Horns (1.780m) mit einer schönen Aussicht. Auf dem Kammweg weiter an ein paar felsigen Stellen und einem Hochmoor vorbei hinab und wieder hinauf zum Großen Ochsenkopf (1.660m). Nach einem steilen Abstieg erreichen wir das Berghaus Schwaben für eine gemütliche Einkehr. Der Rückweg nach Grasgehren führt uns über den Bolgengrat.

Termin	Samstag, 29. Juni 2019, Ausweichtermin: Sonntag 30. Juni 2019
Abfahrt	Treffpunkt 10:15 Uhr, Grasgehrenhütte Parkplatz
Ausgangsort	Grasgehrenhütte am Riedbergpaß bei Obermaiselstein
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+; geeignet für Familien mit lauffreudigen, trittsicheren Kindern ab ca. 8J.
Kondition (**)	+; Dauer ca. 4 Std. Gehzeit, Aufstieg/Abstieg 600hm
Anmeldung	Direkt bei der Leiterin
Anmeldeschluss	27. Juni 2019
Leitung	Brigitte Fischer, Tel: 08282 / 51 54 Email: brigitte.fischer@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	3€ für Erw. Mitglieder; 5€ für Erw. Nichtmitglieder; Kinder frei, Selbstanreise

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1916 - Wanderung zur Loreahütte (Selbstversorgerhütte!)

Eine etwas andere Tour. Wir lassen uns auf der Hütte nicht, wie üblich, von den Wirtsleuten verwöhnen sondern versuchen dies selbst zu tun. Darum ist es unerlässlich an der Vorbesprechung teilzunehmen. Aber wir wollen nicht nur den Hüttenflair genießen, sondern auch ein paar Gipfel erklimmen, wie z.B. Loreakopf 2.471m , Kreuzjoch 2.236m oder den Tagweidkopf 2.401m.



Termin	Samstag, 06.- Sonntag, 07. Juli 2019 Vorbesprechung Dienstag, 24.Juni, 19:00 Uhr, Seminarraum Kletterhalle
Abfahrt	06:00 Alter Busbahnhof Krumbach - gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Fernsteinsee
Teilnehmerzahl	Max. 8. Personen
Ausrüstung (*)	W + Selbstversorgung
Technik (**)	++
Kondition (**)	++|+++
Anmeldung	Direkt bei der Leiterin
Anmeldeschluss	24. März 2019
Leitung	Karin Bigelmaier Tel: 08281 / 52 51; Mobil:0157 / 55 79 06 83 Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	30€ für Mitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1917 - Hochtouren in den Zillertaler Alpen

Unser Stützpunkt ist die Berliner Hütte 2.044m von der aus wir je nach Verhältnissen den Schwarzenstein 3.369m und die Berliner Spitze 3.254m besteigen können.

Anforderung:
Ungesichertes Klettern im 2. Schwierigkeitsgrad, sicherer Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen

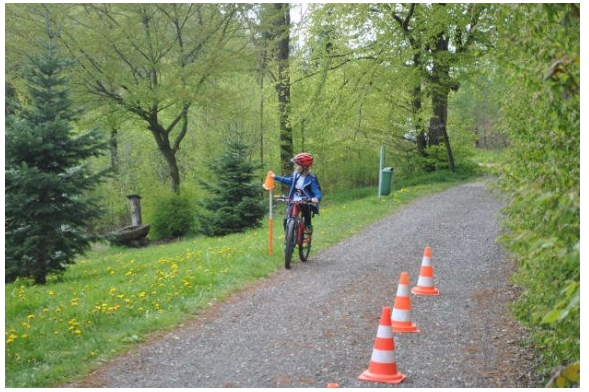
Bild: Maria Krüger, https://commons.m.wikimedia.org/wiki File:Berliner_Spitze.jpg)

Termin	Freitag, 12.- Sonntag, 14. Juli 2019 Vorbesprechung beim 1. Spaltenbergungskurs (13. Juni)
Abfahrt	08.00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Ginzling, Gasthof Breitlahner
Teilnehmerzahl	Max. 5 Personen
Ausrüstung (*)	Komplette Hochtourenausrüstung
Technik (**)	+++ Gletscher, Fels bis II
Kondition (**)	++ 1.300hm Aufstieg
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	01. Juni 2019
Leitung	Walter Mayr, Tel: 0171 / 86 85 35 2 Email: walter.mayr@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	75€ für Mitglieder DAV Krumbach zzgl. Fahrtkostenanteil ca. 50€ und Übernachtung

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1918 - MTB Fahrtechnik Grundlagen von 8-13 Jahre

Spielerisch unser Sportgerät kennen lernen. In leichtem Trainingsgelände überqueren wir kleine Hindernisse, üben die Balance zu halten und enge Kurven zu meistern. Ganz ohne Erfolgsdruck steht der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Ganz nebenbei erlangen wir grundlegende Fähigkeiten zum Mountainbiken.



Termin	Samstag, 13. Juli 2019
Abfahrt	10:00 - 12:00 Uhr
Ausgangsort	Stadtpark in Krumbach
Teilnehmerzahl	Max. 8
Ausrüstung (*)	Funktionstüchtiges MTB, passende Bikebekleidung, Fahrradhelm, Handschuhe
Technik (**)	keine Voraussetzungen
Kondition (**)	keine Voraussetzungen
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	06. Juli 2019
Leitung	Martin Strobl, Tel: 0151 / 17 25 84 50 Email: martin.strobl@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	8€ für Mitglieder / 10€ für Nichtmitglieder

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1919 - Mehrtageswanderung „Rund um Kaisers“

1. Tag: Anfahrt nach Kaisers 1.520m (2 Std.), Aufstieg zum Falmedon-Jöchl (2.381m), evtl. auf die Rotschrofenspitze (2.587m) und auf steilem, schrofigem Geröll Abstieg zur Frederic-Simms-Hütte (2.002m) 5 Std. 1000hm im Aufstieg, 600hm im Abstieg
Aufstieg zur Holzgauer Wetterspitze (2.895m) 3 Std. 900 hm Auf- und Abstieg

2. Tag: über die Feuerspitze (2.851m) zur Ansbacher Hütte (2.376m)
5-6 Std. 900hm im Aufstieg, 550hm im Abstieg.

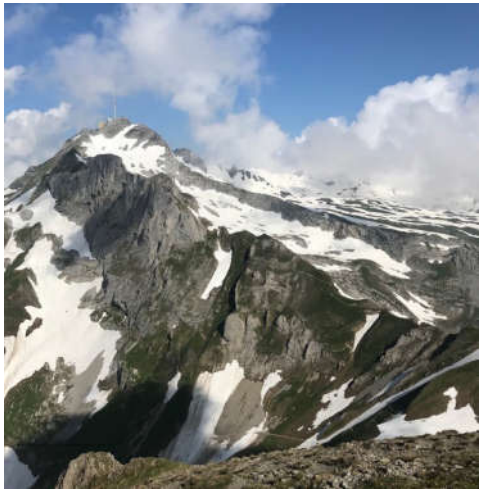
3. Tag: über die Sam-Spitze (2.624m) an der Südflanke der Vorderseespitze vorbei am Vordersee zum Hinterseejöchl und die Kridlonscharte zum Kaiserjochhaus (2.310m) ca. 800hm im Auf- und Abstieg

4. Tag: von dem Kaiserjochhaus (2.310m) über den Stanskogel (2.757m) zur Leutkircher Hütte (2.252m) und Abstieg durch das Almajurtal zurück nach Kaisers, 4-5 Std. 450hm im Aufstieg, 1200hm im Abstieg, Heimfahrt. (2Std.).

Termin	Montag, 15.- Donnerstag, 18. Juli 2019
Abfahrt	05:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach, gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Kaisers
Teilnehmerzahl	Max. 8 Personen (2 Pkw)
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+++ (Holzgauer Wetterspitze I+)
Kondition (**)	+++
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	12.05.2019 (Hüttenreservierung mit Vorauskasse)
Leitung	Werner Lieb Tel: 08282/71 35 Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	75€ für Mitglieder; 100€ für Nichtmitglieder; zzgl. Fahrt u. Übernachtung

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1920 - Säntis 2.502m



Man sieht ihn ja oft den Säntis, jetzt geht‘s hinauf auf den Höchsten der Nordostschweiz.

Obwohl der Gipfel „zugspitzmäßig“ verbaut ist, ist der Weg dorthin eine tolle Bergtour.
Start ist bei Unterwasser hinauf zum Rotsteinpass und über den Lisengrat auf den Säntis.

Abstieg über das Berggasthaus Tierwies zurück zum Parkplatz.

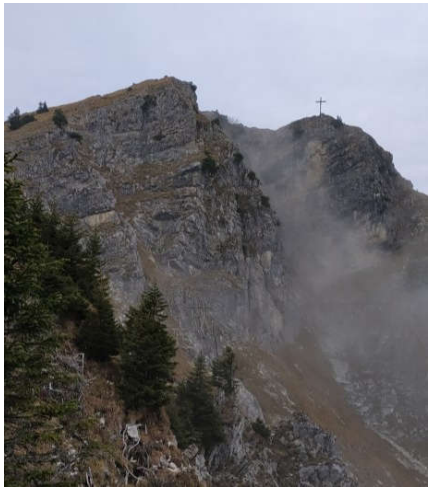
1.600hm und 16km ergeben einen richtig langen und anstrengenden Tag, der, wenn alles klappt, mit der obligatorischen Cervelat am Grillplatz belohnt wird .....

Termin	Samstag, 27. Juli 2019
Abfahrt	04:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach, gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Unterwasser
Teilnehmerzahl	Max. 7 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++
Kondition (**)	+++
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	20. Juli 2019
Leitung	Walter Mayr, Tel: 0171 / 86 85 35 2 Email: walter.mayr@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	8€ für Mitglieder DAV Krumbach zzgl. Fahrt/Maut

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1921 - Wanderung zum Grubenkopf

Eine Herbstwanderung in den Ammergauer Bergen gehört mit Sicherheit zu einer der schönsten Dinge, die wir machen können. Nachdem wir uns mit dem Wanderbus bis zur Kenzenhütte fahren lassen, beginnt dort unsere eigentliche Tour. Und wenn uns der Grubenkopf als Ziel nicht genügt, können wir problemlos den Kesselrundweg anhängen. Aber das sehen wir, wenn es soweit ist. Also bis dann!



Termin	Sonntag, 08. September 2019
Abfahrt	06.00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Halblech
Teilnehmerzahl	Min. 3 - Max. 8 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+
Kondition (**)	+/++
Anmeldung	Direkt bei der Leiterin
Anmeldeschluss	02. September 2019
Leitung	Karin Bigelmaier Tel: 08281 / 52 51; Mobil: 0157 / 55 79 06 83 Email: karin.bigelmaier@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder; 25€ für Nichtmitglieder+ (zzgl. Kenzenbus 2018 = 9€ Berg- und Talfahrt)

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1922 - Mehrtageswanderung "Augsburger Höhenweg"

Hochalpine Tour im teilweise steilsten, feinkörnigen Gelände mit kleinen Tritten, erfordert absolute Trittsicherheit und Kondition für mindestens 9 Std. reine Gehzeit.

1. Tag: Anfahrt nach Flirsch am Arlberg 1.150m (2,5 Std. Fahrzeit), Aufstieg zur Ansbacher Hütte (2.376m), evtl. auf die Sam-Spitze (2.625m), 3,5 Std. 1.200hm Aufstieg ohne Sam-Spitze

2. Tag: Augsburger Höhenweg zur Augsburger Hütte (2.298m) mit Überschreitung des Dawinkopfes (2.970m) 9-10 Std. 1300hm im Aufstieg, 1.200hm im Abstieg.

3. Tag: Gatschkopf (2.945m) und Abstieg von der Augsburger Hütte nach Grins 700hm im Auf- und 1.200hm im Abstieg, 6 Std. und Heimfahrt (2,5 Std.).

Termin	Freitag, 13.- Sonntag, 15. September 2019
Abfahrt	06:00 Uhr Parkplatz alter Busbahnhof (Rathaus)
Ausgangsort	Flirsch / Grins
Teilnehmerzahl	Max. 7 Personen (2 Pkw)
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	+++
Kondition (**)	+++
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	12. Juli 2019 (Hüttenreservierung mit Vorauskasse)
Leitung	Werner Lieb, Tel: 08282 / 71 35 Email: werner.lieb@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	75€ für Mitglieder; 100€ für Nichtmitglieder; zzgl. Fahrt u. Übernachtung

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1923 - MTB Tour Lochbachtal - Rohrmoostal - Söllereck

Wir starten von Tiefenbach ins schöne Lochbachtal. Nach ca. 500hm über die Dinjörgenalpe und die Toniskopfalpe führt ein steiler Waldpfad hinab ins Rohrmoostal. Weiter in Richtung Hörnlepass gelangen wir zu unserer Einkehr, der sehr schön gelegenen Osterbergalpe. Nach der Abfahrt ins Kleinwalsertal führt uns der zweite längere Anstieg des Tages, ein steiler Panoramaweg, zur Söllereck-Bergstation. Mit tollen Ausblicken auf die Allgäuer Bergwelt, geht es nun steil bergab ins Tal zurück zum Ausgangspunkt.

Termin	Samstag, 21. September 2019
Abfahrt	7:00 Uhr, Parkplatz am Stadtsaal in Krumbach
Ausgangsort	Tiefenbach (Parkplatz Hirschsprung)
Teilnehmerzahl	Max. 6 Personen
Ausrüstung (*)	siehe Ausrüstungsliste MTB
Technik (**)	++ Fortgeschrittene Fahrtechnik (bis S1)
Kondition (**)	++ Gute Kondition, ca. 1300 hm bergauf, ca. 40 km, 5 - 6 h Fahrzeit
Anmeldung	Direkt beim Leiter (nur DAV-Mitglieder)
Anmeldeschluss	08. September 2019
Leitung	Martin Strobl, Tel. 0151 / 17 25 84 50 Email: martin.strobl@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	15€, eigenständige Anreise in Fahrgemeinschaften

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1924 - Wanderung Schwendle - Mindelheimer Klettersteig – Mindelheimer Hütte - Widderstein - Baad

Wir wandern ins Wildental über die Fluchtalpe zur Fiderepaßhütte. Von dort über die Scharte zum Einstieg in den Klettersteig.

Über die Schafalpenköpfe und Kempter Kopf zur Mindelheimer Hütte wo wir unser Nachtquartier beziehen.

Am nächsten Tag geht es auf nicht markierten Weg auf den Liechelkopf 2.384m und dann noch über das Geißhorn 2.366m zur Widdersteinhütte.

Hier werden wir die zweite Nacht verbringen, eine kleine Hütte mit 25 Schlafplätzen und sehr guter Verpflegung.

Am nächsten Tag besteigen wir in leichter Kletterei (1) den großen Widderstein. Der Abstieg erfolgt übers Bärgunttal nach Baad.

Ein Abstecher auf die Höferspitze 2.131m wäre noch möglich.

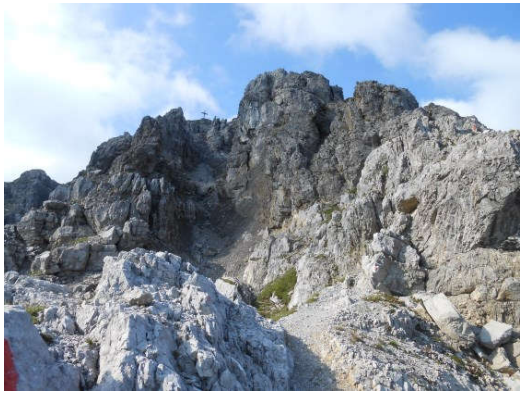
Von Baad mit dem Bus zurück nach Mittelberg und zu Fuß zum Parkplatz.

Bitte wenden!

Termin	Freitag, 27.- Sonntag, 29. September 2019
Abfahrt	05:30 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Schwendle im Kleinwalsertal
Teilnehmerzahl	Max. 7 Personen
Ausrüstung (*)	W +KS + 2x Hüttenübernachtung (Hüttenschlafsack, Waschzeug...)
Technik (**)	+++
Kondition (**)	+++
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	31. August 2019
Leitung	Hermann Jehle, Mobil: 0172 / 40 91 460 Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	75€ für Mitglieder zuzüglich Fahrt und Übernachtung

(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

T1925 - Thaneller Überschreitung



Bevor wir unsere Tour beginnen, deponieren wir unsere Fahrräder am Ortsende von Bärwang. (Trekkingrad ausreichend).

Dann fahren wir zurück nach Heiterwang an den Parkplatz bei den Karliften. Dort geht es entlang des Kärlesbaches immer steiler ansteigend ins Thanellerkar. Über den Werner-Rietzler-Steig geht es in leichter Kletterei (1) zum Gipfel des Wächter des Lechtals wie er auch genannt wird. Der Abstieg erfolgt auf einfachem Wanderweg zu unseren Fahrrädern nach Berwang.

Dann noch 11 km bergab oder flach und
1 km mit ca. 100hm bergauf mit dem Rad auf Straße und Radweg zurück zum Parkplatz.

Termin	Sonntag, 06. Oktober 2019
Abfahrt	06:00 Uhr, Alter Busbahnhof Krumbach – gegenüber Rathaus
Ausgangsort	Heiterwang Karlifte
Teilnehmerzahl	Max. 6 Personen
Ausrüstung (*)	W
Technik (**)	++/+++
Kondition (**)	++
Anmeldung	Direkt beim Leiter
Anmeldeschluss	29.September 2019
Leitung	Hermann Jehle, Mobil: 0172 / 40 91 460 Email: hermann.jehle@alpenverein-krumbach.de
Gebühr	16€ für Mitglieder, 25€ für Nichtmitglieder

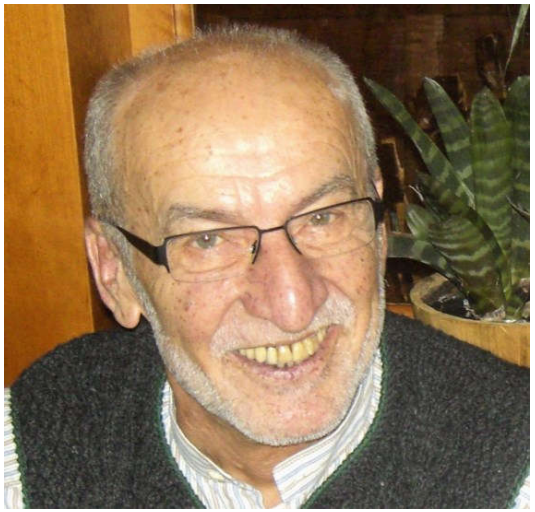
(*) siehe Ausrüstung (**) siehe Kondition – beides am Ende des Heftes

Neuigkeiten bei der Singgruppe des DAV Krumbach

Nach drei Jahren legt Gabi Hartmann, die 2015 das Amt der Leiterin der Singgruppe des Alpenverein Krumbach von Malchen Fischer übernahm, die Leitung nieder, da ihr drei Chöre parallel und zusätzlich zur Arbeit zu viel wurden.

Gott-sei-dank hat sich ein versierter Sänger und Musiker aus den Reihen des Chores gefunden, der diese Aufgabe nun gerne übernimmt: Hans Ohlig

Wir dürfen den neuen Leiter des Alpenvereinschors kurz vorstellen, da er erst 2016 ins Schwabenland nach Deisenhausen zog:



Der 1948 in Regensburg geborene Hans Ohlig lernte nicht nur in seiner Jugend Trompete, sondern spielte bis ins Pensionsalter Waldhorn im Musikkorps der Bayerischen Polizei. Die Liebe verschlug ihn nach Bad Heilbronn, wo er zehn Jahre lang die "Sängerrunde Bad Heilbronn", einen gemischten Chor, und parallel dazu sechs Jahre den Männerchor "Liederkranz" in Kochel am See leitete.

Nachdem er mit seiner Familie nun vor zwei Jahren im schwäbischen Nordhofen angekommen ist, spielt er beim Musikverein Deisenhausen 2. Flügelhorn und singt in zwei Chören, sowohl im Bass, als auch im Tenor mit. Das scheint den Vollblutmusiker nicht zur Gänze auszulasten und so darf sich der Chor des DAV Krumbach glücklich schätzen einen solch vielseitigen Leiter für sich zu gewinnen.

Herr Ohlig freut sich schon auf die Übernahme des Chores und möchte gerne das Repertoire mit deutschem und schwäbischem Liedgut, sowie Berg- und Heimatliedern im Sinne Malchen Fischers weiter pflegen.

Durch den Wechsel in der Chorleitung sind leider nicht alle Termine zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Hefts sicher. Das Jahresprogramm der Singgruppe des Alpenvereins kann, sobald es steht und offiziell ist, auf der Homepage der Sektion Krumbach (alpenverein-krumbach.de) unter Sektionsgruppen – Singgruppe nachgelesen, sowie der Tagespresse entnommen werden.

Bereits geplante Termine für 2019 (Vorbehaltlich Änderungen):

25.05.2019 Frühjahrssingen im Krumbad (nachmittags)

21.07.2019 Bergmesse; Ziel steht noch nicht fest

29.11.2019 DAV Weihnachtsfeier im Gasthof Munding

Die Singgruppe trifft sich **jeweils donnerstags** um 19:00 Uhr zur Probe beim Ringler im Gasthaus Traube am Marktplatz 14 in Krumbach.

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer **herzlich willkommen!**

Neues aus der DAV Bibliothek

Alle Jahre wieder... stellen uns Verlage Bücher und Führer zum Testen zur Verfügung. Dieses Jahr dürfen wir uns über zwei Wanderführer und einen Krimi aus dem Rother Bergverlag freuen.

Vielen Dank an die Verlage und Euch viel Freude beim Testen!
Rückmeldung bitte an Dorothea Leopold. Danke!

ErlebnisWandern mit Kindern-Dreiländereck Bodensee, Rother Bergverlag 2018.

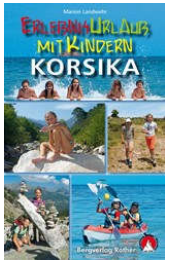
Der Bodensee ist ideal für den Familienurlaub. Überall gibt es tolle Wandermöglichkeiten, die sich speziell für Kinder sehr gut eignen, liebevoll gestaltete Erlebnispfade und traumhafte Bademöglichkeiten. Und bei Highlights wie Bachklettergarten, Höhlenpark, Barfußpfaden und stiebenden Wasserfällen werden nicht nur Kinder begeistert sein. Das Rother Wanderbuch »Erlebniswandern mit Kindern – Dreiländereck Bodensee« stellt **30** abwechslungsreiche und **kindgerechte Wanderungen im Westallgäu**, dem **Bregenzerwald** und in der **Ostschweiz** vor.

In dieser Region ist alles geboten, was das Herz begehrt: Auf urigen Alpen lassen sich Tiere streicheln, aufregend ist der Weg durch eine enge Klamm, mit der Sommerrodelbahn geht es rasant den Berg hinunter. Badepausen lassen sich in kleinen Bergseen wie auch im großen Bodensee einlegen. Auch ein Bergwildpark, eine Floßfahrt oder eine Tarzan-Bahn über einen Bach werden Groß und Klein viel Spaß bereiten. Und sollte es mal regnen: Der ergänzende Serviceteil hält über 20 weitere Freizeit- und Schlechtwettertipps bereit.

Als Entscheidungshilfen für die Tourenauswahl bietet das Buch Altersempfehlungen, Angaben zum Schwierigkeitsgrad und zur Gehzeit sowie »Highlights« zu jeder Tour. Genaue Wegbeschreibungen, Höhenprofile, detaillierte Karten und **GPS-Daten zum Download** machen das Wandern einfach. Zusätzlich werden Infos zur Kinderwagentauglichkeit sowie zur Erreichbarkeit mit Bahn und Bus gegeben. **Speziell für Kinder erzählt »Rothi«**, das kleine Murmeltier, zu jeder Tour interessantes Hintergrundwissen zu Tieren und Pflanzen, zu Naturphänomenen und vielem mehr.

Eduard und Sigrid Soeffker haben bereits zahlreiche »Erlebniswandern«-Bücher im Bergverlag Rother veröffentlicht.

ErlebnisUrlaub mit Kindern - Korsika



Bereits ausprobiert und für hervorragend befunden!!!!

Hier für alle, die gerne mit Kindern in den Süden fahren wollen und etwas abseits der Touristenströme unterwegs sein möchten!

Wandern, Baden, tolle Städte – Korsika ist die Insel der Abenteuer

Kaum ein Urlaubsziel ist so vielfältig, abwechslungsreich und spannend wie die Insel Korsika. Wandern ist hier für Groß und Klein ein Erlebnis, das Baden an den Traumstränden mit kristallklarem Wasser nicht zu überbieten. Die Städte sind klein, überschaubar und stellen für Kinder ein attraktives Ziel dar. Schildkrötenparks oder versteckte, mittelalterliche Genuesen-Anlagen ergänzen das breite Angebot. Unschlagbar jedoch sind die Spielplätze, die Mutter Natur selbst geschaffen hat: Riesige Felslabyrinthe wollen erforscht werden, Kraxeln ist die Hauptanforderung an alle jungen Bergziegen auf der Insel. Flüsse werden bezwungen, Schluchten durchdrungen und Türme erobert. Dazwischen trifft man auf Wildschweine und Kühe in freier Wildbahn und erlebt auch sonst so manches tierische Abenteuer.

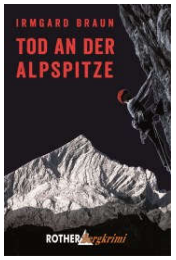
Marion Landwehr stellt in diesem Korsika-Erlebnis-Buch **40 Wanderungen, Ausflüge und Aktivitäten für Familien mit Kindern** vor. Alle Aktionen sind von Kindern getestet und für sehr gut befunden worden. Um die Planung für die Familien zu vereinfachen, werden **als Orientierung Altersempfehlungen** ausgesprochen. Der jeweilige Zeitaufwand für eine Besichtigung beziehungsweise die Dauer und Länge einer Wanderung soll ebenfalls der Orientierung dienen. Bei den Wanderungen helfen Angaben zum Schwierigkeitsgrad, detaillierte Wegbeschreibungen mit Höhenprofilen und Karten im Maßstab 1:15.000 bis 1:50.000, die herrliche Landschaft unbeschwert zu genießen.

In speziellen Kästen finden sich gezielte **Informationen für Kinder**, in denen Besonderheiten, Geschichtliches, Fabeln oder faszinierende Details beschrieben sind. Abgerundet ist das Buch mit aktionsgeladenen, fröhlichen Fotos, die die Unternehmungslust der ganzen Familie anstacheln und einen Ausblick auf all das Schöne der Mittelmeerinsel geben.

Zu allen Wanderungen stehen GPS-Daten zum Download auf der Website des Verlags bereit.

Ausgezeichnet mit dem ITB BuchAward 2013 in der Kategorie »Unterwegs mit Kindern«.

Tod an der Alpspitze, Irmgard Braun, Rother Bergverlag 2018.



Die beliebte Bergkrimi-Autorin und versierte Kletterin Irmgard Braun hat wieder ein neues Werk veröffentlicht:

Ihr Leben ist ziemlich perfekt: Seit einem Jahr ist Jana mit Bruno verheiratet. Durch ihn hat sie die Berge kennengelernt, inzwischen klettert sie begeistert. Zwar arbeitet sie weiterhin als Grafikerin, doch sein Erfolg als Geschäftsmann ermöglicht es ihr, häufig ihrer Leidenschaft nachzugehen. So auch an ihrem Geburtstag: Bei einer Tour auf die Notkarspitze entdeckt sie am Gipfel einen Strauß roter Rosen. Wie nett von Bruno! Nur, dass der Strauß gar nicht von ihm stammt ... Die ungewollten Liebesbeweise nehmen zu, es folgen Mails und Anrufe, und schließlich muss Jana erkennen: Sie hat einen heimlichen Verehrer – der ihr immer näher kommt, zur Bedrohung wird.

Wer könnte es sein? In Frage kommen eigentlich nur ihre Kletterfreunde – aber wer von ihnen könnte es sein? Bruno wird indessen immer eifersüchtiger ... Als sie mit ihm und ihrer Clique die Alpspitz-Ferrata begeht, geschieht etwas Schreckliches: Bruno stürzt tödlich ab. Es sieht wie ein Unfall aus, doch der Polizeibergführer Sebastian hat Zweifel. Mit ihm zusammen sucht Jana in den Bergen um Garmisch-Partenkirchen und im Oberreintal nach Antworten. Schließlich beschließen sie, eine Falle zu stellen: eine Entscheidung, die Jana am Jubiläumsgrat beinahe mit ihrem Leben bezahlt.

Alle Titel ausführlich und mit Bild im Internet auf unserer Homepage alpenverein-krumbach.de unter der Rubrik „Service“ in der DAV Bibliothek.

Ausrüstungsliste für unsere Touren

Für eigenes Equipment ist jeder selbst verantwortlich; der Verein lehnt jegliche Haftung ab!

Ausrüstung W: für Wanderungen

- Passender Rucksack mit Beckengurt
- feste Bergschuhe mit Profilgummisohle
- Regenbekleidung/Kälteschutz
- Wanderstöcke
- Mütze und Handschuhe
- Sonnenschutz
- Isotonisches Getränk und ggf. Brotzeit

Ausrüstung K: für Klettertouren

zusätzlich zu Ausrüstung W
- Hüftsitzgurt
- 2-3 HMS Schraubkarabiner
- 10 Expressschlingen
- 1 Bandschlinge 120cm
- 1 Bandschlinge 60cm
- Reepschnur Durchmesser 5mm:
  1x1m zum Abseilen, 1x2m, 1x4m für Prusiken und Rettung
- Tube oder vergleichbares Sicherungs- und Abseilgerät
- Steinschlaghelm
- Kletterschuhe
- Seil pro Seilschaft: 70m Einfachseil oder 2x60m Halbseil

Ausrüstung H: für Hochtouren, kombinierte Touren Fels/Eis

zusätzlich zu Ausrüstung W und K
- steigeisenfeste Schuhe
- Steigeisen (an die Schuhe angepasst)
- Eispickel
- Gamaschen (möglichst eng)
- 1 Eisschraube
- Biwaksack

Ausrüstung KS: für Klettersteige

zusätzlich zu Ausrüstung W
- Anseilkombination (Hüft- und Brustgurt)
- Klettersteigset
- Steinschlaghelm
- 1 Bandschlinge, 120cm
- 1 HMS Schraubkarabiner

Ausrüstung S: für Skitouren

- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Funktionswäsche
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Hut, Creme, Lippenstift)
- Unzerbrechliche Trink-/Thermosflasche (min. 1L)
- Stirnlampe/Taschenlampe
- Erste-Hilfe-Set inkl. Rettungsdecke
- Biwaksack
- Karte, Führer, Kompass u. Höhenmesser
- Personalausweis, DAV Ausweis
- Gletscherbrille
- Tourenski und -bindung (eingestellt)
- Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)
- LVS-Mehrantennen-Gerät (besser 3 Antennen) inkl. Batterien
- Lawinenschaufel aus Metall und Lawinensonde
- Skitourenschuhe
- Teleskop-Stöcke (Paar)
- Snowcard (für Kurse)

Ausrüstung M: für MTB-Touren

- Helm
- Handschuhe
- Bike-Brille
- passender Rucksack (Tagestour 10-15 Liter)
- Mini-Luftpumpe
- Multitool
- Ersatzschlauch mit Flickzeug
- Regenschutz
- Windjacke
- Helmmütze
- Trinkflasche / Energieriegel

Rucksack-Apotheke

Um eine schnelle Erstversorgung von Verletzten in Notfällen zu gewährleisten, gehört die Rucksack-Apotheke ebenfalls zur Mindestausrüstung. Der Inhalt der Rucksack-Apotheke ist auf die Bedürfnisse der ersten Hilfe bei Berg- und Skiunfällen abgestimmt. Sie ist geeignet, kleinere Verletzungen zu behandeln, wie sie z.B. im Rahmen einer Tourenwoche auftreten können.

Inhalt einer praxisgerechten Rucksack-Apotheke:
- Wundschnellverband (Heftpflaster), Leukoplast bzw. Tape (mind. 3 cm breit)
- Dreiecktuch
- evtl. Spezialpflaster für Blasen an den Füßen
- 2 Mullbinden und 1 - 2 elastische Binden
- Rettungsdecke
- 2 Verbandspäckchen (je ein großes/kleines) mit steriler Wundauflage
- evtl. Mittel gegen Durchfall
- Schmerzmittel (z.B. Aspirin)
- Einmalhandschuhe, evtl. Schere
- Wunddesinfektionsmittel (z.B. Kodan Tinktur)

Voraussetzungen für Touren – Technik und Kondition

Voraussetzungen für W: Wanderungen und Bergtouren

Technik

+ Leicht

Überwiegend **einfache**, vereinzelt auch **mittelschwere** Bergwege. Der Untergrund kann an wenigen Stellen felsig und je nach Witterung auch rutschig sein. Bergerfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind nicht erforderlich.

++ Mittel

Einfache und **mittelschwere** Bergwege. Felsiger Untergrund und Blockgelände sind möglich, je nach Witterung können rutschige Passagen oder kleine Schneefelder vorkommen. Bergerfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind von Vorteil.

+++ Schwer

Größtenteils **mittelschwere** Bergwege, die an wenigen Stellen in schwere Bergwege übergehen können. Teilweise wegloses Gelände, Schrofengelände, Geröllfelder oder längere Passagen im Schnee. Bergerfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzung.

Kondition

+ Leicht

Auf- und Abstiege bis zu **600hm**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis zu **5h.**

++ Mittel

Auf- und Abstiege bis zu **1.200hm**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis zu **8h.**

+++ Schwer

Auf- und Abstiege bis zu **1.600hm und mehr**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis **9h und mehr.**

Schöne Bergerlebnisse wünscht
Ihnen die St. Michael-Apotheke!

Voraussetzungen für S: Skitouren

Technik

+ Leicht

Steilpassagen **bis ca. 30°**, sicheres Aufsteigen mit Fellen, sicheres Abfahren **in allen Schneearten.**

++ Mittel

Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt, auch bei **widrigen Schneeverhältnissen**, gute **Spitzkehrentechnik**, **Trittsicherheit** und **Schwindelfreiheit.**

+++ Schwer

Steilpassagen bis ca. **40°**, **sehr gute Skitechnik**, ggf. sicherer Umgang mit **Pickel u. Steigeisen.**

Kondition

+ Leicht

Aufstiege bis zu **800hm**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis zu **5h.**

++ Mittel

Aufstiege bis zu **1.200hm**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) bis zu **8h.**

+++ Schwer

Aufstiege über **1.200hm**, Gesamtgehzeit (echte Gehzeit ohne Pause) über **8h.**

Voraussetzungen für M: MTB-Touren

Technik

+ Leicht

Allgemeine Sportlichkeit ausreichend**, 2-4h** reine Fahrzeit, **400 – 800hm**, bis **30km.**

++ Mittel

Gute Ausdauer für bis zu **6h** reine Fahrzeit, Auffahrten bis **1.500hm**, bis **60km**

+++ Schwer

Sehr gute Kondition nötig, reine Fahrzeiten **> 6h**, **über 1.500hm**, **über 60km.**

Kondition

+ Leicht

S0: Beherrschung von grundlegender Bike-Technik, Forstwege und Singletrails ohne besondere Schwierigkeiten, fester griffiger Untergrund.

++ Mittel

S0-S1: Fortgeschrittene Bike-Technik nötig, Singletrails mit flachen Wurzeln, kleinere Hindernisse, teilweise loser Untergrund, engere Kurven.

+++ Schwer

S2: Sehr gute Bike-Technik nötig, Singletrails mit engen Kurven, größere Wurzeln, Steine, Stufen und Treppen, häufig loser Untergrund.

Jetzt zur

Nr. 1 in Bayern wechseln!

AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN

Über 4,5 Millionen Versicherte wissen warum.

Einfach nah. Meine AOK.

spk-gz-kru.de

Wir fördern Vereine
und Veranstaltungen
in unserer Region.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Günzburg-Krumbach